

Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



26. Jahrgang | 312. Ausgabe

Samstag, 24. Oktober 2015

Ausgabe 10/2015

SILVESTER
31.12.
19.00 Uhr
Gala
im
Bürgergarten
mit stimmungsvoller Livemusik
& großartigem Feuerwerk
Karten an allen Geschäftsstellen
der Freien Presse oder www.eventim.de


Bürgergarten
STOLLBERG

Bildmotiv: Bürgergarten Stollberg

31.12.
2015

Wir laden Sie ein...

am 31.12. startet unsere
traditionelle **Silvester-Gala**.

Mit **Live-Musik** von der
„Cocktail-Band Altenburg“ und
weiteren **Showacts** halten wir
wieder allerlei Überraschungen
bereit - dazu gibt es ein
reichhaltiges **Buffet** und ein
Glas Prosecco.

Ab sofort gibt es die limitierten
Karten ab **69,00 Euro** in allen
**Geschäftsstellen der Freien
Presse** oder unter
www.eventim.de (zusätzliche
Gebühren können anfallen)

Weitere Informationen unter:
[www.buergergarten-
stollberg.de](http://www.buergergarten-stollberg.de)



Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

ich möchte mich bedanken für die gute Atmosphäre bei der Veranstaltung im Bürgergarten zum Thema Asyl. Ein Thema, das viele von uns bewegt, das Ängste vor der künftigen Entwicklung provoziert, das aber trotzdem eine sachliche Diskussion unserer Bürgerschaft ergibt - das ist eine Mischung, die mich zu Recht stolz macht auf die Bürger, in deren Mitte ich lebe. Zukunft bedeutet immer Veränderung, Veränderung bedeutet Neues und birgt dadurch auch stets Risiken in sich. Wir haben in dieser Veranstaltung deutlich gezeigt, dass wir auch in solch einer Gemengelage trotzdem noch argumentativ um eine Lösung ringen, damit ist unsere Bürgerschaft ein Vorbild an demokratischem Miteinander. Dennoch verlangen selbstverständlich Perspektiven wie unsere aktuelle Aussicht auf die nächsten Monate auch, dass diejenigen, die zu Entscheidungen berufen sind, diese Entscheidungen treffen und insbesondere auch die anderen, die von den Entscheidungen betroffen werden, mitnehmen. Dass die Bürger unseres Landes nicht am Glauben gemessen werden, dass ihnen nicht grob von einem Plan berichtet wird, sondern dass ihnen genau dieser Plan erklärt wird. Wir sind keine unmündigen Kinder, denen die Mutti den tieferen Sinn ihrer Erziehungsabsicht nicht mitteilen kann, wir sind die Menschen, mit denen gemeinsam unser Land seine Zukunft gestalten soll. Auch mir fehlt derzeit das Verständnis für die Politik unserer Bundesregierung, weil auch mir nicht erklärt wird, wie viele Menschen noch kommen sollen, wo wir diese Menschen angemessen unterbringen sollen (bitte nicht in Zelten und bitte erst recht nicht im Winter) und wie wir diese Menschen auch nur ansatzweise integrieren sollen. Es fehlen Sprachausbilder, es fehlen Arbeitsangebote, um den hier Angekommenen strukturierte Tagesabläufe zu bieten.

Ich sehe allerdings auch ein anderes Potential, glücklicherweise von Minderheiten getragen: linke und rechte Ausuferungen, die in teilweise sehr offenem Ausdruck zum Unfrieden im Lande aufrufen, Tendenzen, die das genaue Gegenteil unserer Veranstaltung im Saale des Bürgergartens darstellen. Ich möchte unsere Bürgerschaft dazu aufrufen, sich gern auf der Straße zu versammeln und auch das Unverständnis für manche der derzeitigen Entscheidungen zum Ausdruck zu bringen, aber stets im Hinterkopf zu behalten, dass unser höchstes Gut nicht irgendwelcher verquerer Nationalstolz ist, sondern unserer innerer Frieden in unserer Stadt. Dieser innere Frieden ist die Grundlage dafür, dass wir unsere Kinder auf dem Weg zur Schule in Sicherheit wissen, wir uns frei auf unseren Straßen bewegen können und wir das Gefühl von Ruhe und Gelassenheit in uns tragen. Dieses Gut ist das höchste Gut, was wir haben, es ist die Grundlage für alles andere in unserer Stadt.

Bürgerschaft, zeigt allen, die dieses Gut beschädigen wollen, dass wir unseren inneren Frieden hoch schätzen und schützen werden!

Aber natürlich gibt es außer diesem aktuellen und derzeit stets präsenten Thema Asyl auch noch weitere Themen im städtischen Leben.

Eines davon ist unser Grundschulstandort "Albrecht Dürer". Das Schuljahr 2015/2016 ist das dritte Jahr für die ebenfalls im Schulgebäude untergebrachte private Grundschule "IPS". Seit Beginn der gemeinsamen Beherbergung beider Schulsysteme gab es am Schulkomplex immer wieder einige Unstimmigkeiten im Ablauf des Schulbetriebes. Es geht dabei insbesondere um die Koordination der Nutzung verschiedener Areale durch beide Schulen. Da wir als Stadt für die Kinder in beiden Schulen verantwortlich sind und unsere Entscheidung zur Standortentwicklung der Schulen am Wohle der Kinder ausrichten wollen, werden wir die Eltern der Schüler und alle interessierten Bürger unserer Stadt am Donnerstag, dem 26.11.2015 um 18:30 Uhr in den Bürgergarten einladen.

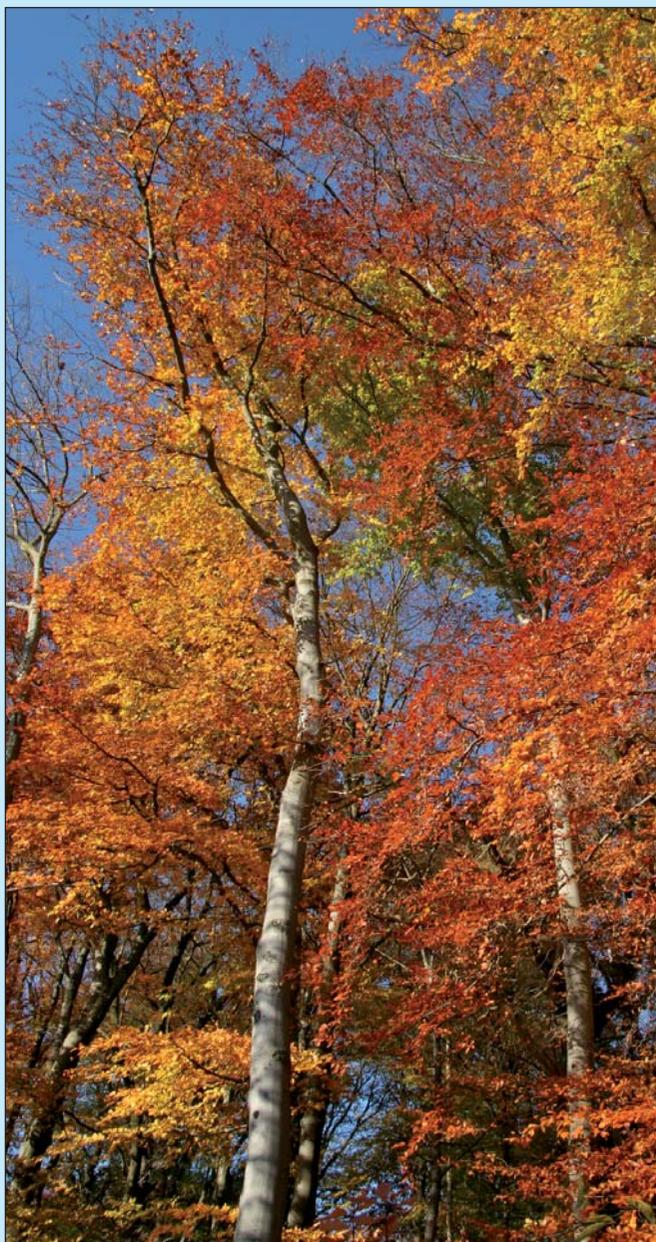
Zu diesem Termin werden wir verschiedene Nutzungsvarianten sowie deren Vor- und Nachteile aus unserer Sicht darstellen, auch die beiden Schulen und Schulhorte sollen zu Wort kommen und selbstverständlich die Eltern und Bürger. Wir erhoffen uns von diesem Abend eine grundlegende Tendenz, anhand derer die Stadträte ihre Entscheidung der zukünftigen Nutzung des Gesamtareals ausrichten können.

Ich hoffe auf eine Entspannung im politischen Alltag auf Bundes-, Landes- und städtischer Ebene, wünsche uns allen in diesem Sinne mehr Ruhe in den kommenden Wochen und verbleibe mit einem

Glück Auf!



Marcel Schmidt
Bürgermeister





AMTLICHE MITTEILUNGEN

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ Bürgerservice Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

Tel.-Nr. (03 72 96) 940
Fax: (03 72 96) 94163
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

■ Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ Stadtbibliothek

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr,
14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 22 37
Fax (03 72 96) 21 47
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ Öffnungszeiten des Stadtteilbüros der STEG Stadtentwicklung gGmbH,

Albrecht-Dürer-Str. 85
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 93230

■ Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates

■ Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 05.10.2015 beschlossen:

Kündigung der Pachtfläche für die Garagen am Standort "Jahnsdorfer Straße" in Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST15/078

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung des Nordflügels Schloss Hoheneck - Los 10 und 11
Vorlagen-Nummer: ST15/077

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach im Bereich Brücke Zoppa bis D.-Lang-Platz in Stollberg (Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - Maßnahme 13-16+17)
Vorlagen-Nummer: ST15/085

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe für die Zuschüsse an die Kindereinrichtungen gemäß SächsKitaG
Vorlagen-Nummer: ST15/074

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe für notwendige Ausstattung in der Altstadtschule Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST15/075

Überplanmäßige Ausgabe für den Zuschuss an die DGS zur Betreuung des Bürgergartens
Vorlagen-Nummer: ST15/086

Beschluss zur Übernahme der Aktivitäten des "Fördervereins Gedenkstätte Stollberg Frauenhaftanstalt Hoheneck e. V."
Vorlagen-Nummer: ST15/079

■ Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Verwaltungs- und Finanzausschusses

■ Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Stadt Stollberg am 30.09.2015 beschlossen:

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme von Spenden
Vorlagen-Nummer: ST15/070

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 26.10.2015 um 16:00 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 05.11.2015 um 17:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- **Stadtrat** am 16.11.2015 um 17:30 Uhr in das Jugendkulturzentrums „Schlachthof“, Schlachthofstraße 7, 09366 Stollberg, eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg oder unter www.stollberg-erzgebirge.de.

■ Bekanntmachungsanordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
 - b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 24.10.2015


Schmidt
Oberbürgermeister



■ Bekanntmachung der Stadt Stollberg

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung „Zwickauer Straße/Weststraße“ der Stadt Stollberg

Der Stadtrat der Stadt Stollberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.06.2015 den Entwurf der ersten Änderung“ der Außenbereichssatzung „Zwickauer Straße/Weststraße“, mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, sowie den Entwurf der Begründung in der Fassung vom 06.05.2015 gebilligt und zur öffentlichen Auslage bestimmt.

Die Stadt Stollberg hat für die am Ortsrand befindliche Bebauung an der Zwickauer Straße und der Weststraße, welche historisch entstanden ist, im Jahr 1998 eine Außenbereichssatzung erlassen.

Seit diesem Zeitraum hat die Stadtverwaltung verschiedene Anfragen und Bauvoranfragen bezüglich der Einbeziehung von weiteren Grundstücken vorliegen.

Die Satzung schafft kein Baurecht im Sinne des § 34 und § 30 des Baugesetzbuches. Sie soll die Errichtung von Wohngebäuden und die Umnutzung vorhandener Gebäude zu Wohnraum im Sinne von sonstigen Vorhaben im Außenbereich innerhalb des Geltungsbereiches begünstigen.

Der Entwurf der ersten Änderung zur Außenbereichssatzung „Zwickauer Straße/Weststraße“ sowie der Entwurf der Begründung liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom
02.11.2015 - 04.12.2015

in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Zimmer 201 während folgender Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Dienstag	8:30 - 12:00 Uhr und	13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Mittwoch	8:30 - 12:00 Uhr	
Donnerstag	8:30 - 12:00 Uhr und	13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Freitag	8:30 - 12:00 Uhr	

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend

§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzungsänderung unberücksichtigt bleiben können.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stollberg, den 05.10.2015




M. Schmidt
Oberbürgermeister

■ Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.

Redaktion für Textteil: Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Kinas – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876299, E-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 11, Jahrgang 2015 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, dem 21.11.2015**. Beiträge hierfür sind spätestens Dienstag, dem 10.11.2015, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden.

Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 10.11.2015.

Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel - Verlag & Druck KG,

Tel.: 037208/876-100;

E-Mail: info@riedel-verlag.de

■ Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014

Mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bavaria Treu AG wurde im April 2015 der ordnungsgemäße Jahresabschluss der GfW testiert. In den darauffolgenden Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung wurde dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 zugestimmt.

Georg Grajewski
Geschäftsführer
Gesellschaft für Wohnungsbau mbH
Stollberg

■ Der Stollberger Friedensrichter

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer:
037296/ 87484

oder über dem Bürgerservice der Stadtverwaltung unter
037296/940.

DAS HAUPTAMT

■ Stadt Stollberg sucht neue Azubis

Die Stadtverwaltung Stollberg sucht für das nächste Ausbildungsjahr ab September 2016 Auszubildende für die Ausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellten.

Bei entsprechender Eignung und fachlichen Leistungen besteht die Möglichkeit, dass Ihr im Anschluss an die Ausbildung für eine befristete Zeit übernommen werdet.

Wir erwarten einen guten bis sehr guten Realschulabschluss, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Selbständigkeit.

Eure Bewerbung schickt Ihr an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Stollberg
Personalabteilung/Frau Kägebein
Hauptmarkt 1
09366 Stollberg

Bewerbungsschluss ist der 30. November 2015.

DAS BAU-/ORDNUNGSAMT

■ Baustellenrapport 10/2015

■ Schloss Hoheneck

Sanierung Nordflügel: Gegenwärtig erfolgen die Arbeiten zum Parkplatzbau. In Arbeit befinden sich derzeit die Ausbaugewerke - Trockenbau, Innenputz und Haustechnik. Westflügel: Gegenwärtig sind in Vorbereitung: Fensterarbeiten und Haustechnik.

■ Sanierung Turnhalle Albrecht-Dürer-Straße

Hier erfolgen gegenwärtig die Fenster- und Dacharbeiten.

■ Instandsetzung Bachsohle von Detlev-Lang-Platz bis Oberer Querenbach - Hochwasserschadenbeseitigung 2013

Die Realisierung der Arbeiten erfolgt im Zeitraum von Ende Mai bis Ende November 2015.

■ Instandsetzung Querweg in Mitteldorf - Hochwasserschadenbeseitigung 2013

Die Instandsetzungsarbeiten erfolgen im Zeitraum von August bis voraussichtlich Mitte November 2015.

■ Sanierung Schloßberg (zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Schloßberg 15)

Im Baubereich erfolgen die Realisierung eines Regenüberlaufes durch die WAD, die Erneuerung des Abwasserkanales sowie der Trinkwasserleitung und die Sanierung der Straßenflächen. Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Ende Juni bis voraussichtlich Ende November 2015.

■ Ausbau Kreuzung B 180 / Auer Straße (Gewerbegebiet IV)

Die Arbeiten begannen Ende August und dauern voraussichtlich bis Ende November 2015. Hierbei werden für die Ausfahrt Richtung B 180 zwei zusätzliche Fahrspuren errichtet.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch den Freistaat Sachsen gefördert.

■ Ausbau Gartenstraße, 1. BA (Zwischen Ernst-Thälmann-Str. und v.-Bach-Straße)

Die Baumaßnahme erfolgt im Zeitraum von Anfang Oktober bis voraussichtlich Ende November 2015. Hierbei werden der Abwasserkanal und die Trinkwasserleitung erneuert. Anschließend erfolgt der Straßenbau.

■ Einschränkungen im Straßenverkehr

Auf Grund von dringend zu erneuernden Versorgungsleitungen erfolgen gegenwärtig an verschiedenen Straßen im gesamten Stadtgebiet entsprechende Bauarbeiten. Anschließend werden die notwendigen Straßenbauarbeiten durchgeführt, welche wiederum an die Abrechnung von Fördermitteln noch im Jahr 2015 gekoppelt sind.

Alle Arbeiten werden in Abhängigkeit der Witterung schnellstmöglich ausgeführt. Für die notwendigen Einschränkungen im Straßenverkehr bitten wir um Verständnis.
Badstübner, Sachbearbeiter Bauausführung

DER BÜRGERSERVICE INFORMIERT:

■ Änderung des Wehrpflichtgesetzes

Im Zug der Wehrrechtsreform, welche im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet, wurde am 02. Mai 2011 das Wehrrechtsänderungsgesetz im Bundesgesetzblatt verkündet. Demzufolge wurden die §§ 15 und 24a Wehrpflichtgesetz seit 01. Juli 2011 ausgesetzt.

An dessen Stelle tritt § 58 Wehrpflichtgesetz. Danach sind die Meldebehörden verpflichtet, zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden zu übermitteln:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Betroffenen haben das Recht, Widerspruch gegen diese Datenübermittlung nach § 58 Wehrpflichtgesetz einzulegen.

Der Widerspruch ist schriftlich (formlos) bei der
Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
einzureichen.

Sollten Sie Ihr Widerspruchsrecht in Anspruch nehmen, unterbleibt die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

■ Neues Melderecht ab 1. November 2015

Wichtige Informationen für Wohnungsgeber und Wohnungseigentümer

Am 1. November 2015 wird das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft treten und das bisher im Freistaat Sachsen geltende Sächsische Meldegesetz ablösen. Das deutsche Melderecht wird damit bundesweit einheitlich geregelt.

Eine der wichtigsten Neuerungen ist die Wiedereinführung der Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers. Künftig muss der Meldepflichtige bei der An- oder Abmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bestätigung vorlegen.

Wohnungsgeber im Sinne des Gesetzes ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt. In der Regel wird dies der Eigentümer als Vermieter der Wohnung oder eine von ihm beauftragte Person sein. Wohnungsgeber bei Untermietverhältnissen ist der Hauptmieter.

Die Bescheinigung des Wohnungsgebers ist künftig erforderlich sowohl bei Einzug in eine Wohnung, aber auch bei Auszug aus einer Wohnung, wenn der Wohnsitz ins Ausland verlagert wird, eine Nebenwohnung abgemeldet werden soll oder wenn (vorerst) keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird, z. B. bei Wohnungslosigkeit.

Ab 1. November 2015 sind die Wohnungsgeber daher verpflichtet, den Meldepflichtigen eine entsprechende Bestätigung bei Ein- oder Auszug auszuhändigen, damit diese die An- oder Abmeldung bei der Meldebehörde innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Wochen durchführen können.

Der Mietvertrag ersetzt nicht die vom Gesetzgeber geforderte Bestätigung, da darin in der Regel nicht alle benötigten Angaben enthalten sind.

Damit Wohnungsgeber organisatorische und ggf. technische Maßnahmen treffen können, um die dann geltenden gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, hat die Stadt Stollberg auf ihrer Internetseite unter www.stollberg-erzgebirge.de wichtige Informationen sowie ein Muster der Wohnungsgeberbestätigung bereitgestellt.

BÜRGERSERVICE STOLLBERG - KARTENVERKAUF

Samstag, 14.11.2015, 19:30 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche Stollberg, Hauptmarkt 1

„THE GLORY GOSPEL SINGERS in concert“

- Karten zu 19,90 Euro

Gewerbebeanmeldungen

Folgende neu angemeldeten Gewerbe, die mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Schreiter, Stefan	09366 Stollberg/Erzgeb. Fabrikstraße 3	Physiotherapeutische Tätigkeit; Hausmeisterdienst; Beratertätigkeit; Bürotätigkeit; Autorentätigkeit; Verkaufs- und Vertriebstätigkeit; Lehrtätigkeit; Fort- und Weiterbildungen; Nachhilfeunterricht

Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 12.10.2015

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
38/15	Stollberg, Rathaus, im Bürgerservice	Banknote
39/15	Stollberg, Skaterbahn	Handy/Smartphone
42/15	Stollberg, Postfiliale	Damenbrille
43/15	Stollberg, Rathaus, im Bürgerservice	Mädchen-Mütze
44/15	Stollberg, Kreiskrankenhaus	Lesebrille
45/15	Stollberg, Kreiskrankenhaus	Lesebrille
46/15	Stollberg, Kreiskrankenhaus	Lesebrille
47/15	Stollberg, Kreiskrankenhaus	Lesbrille
48/16	Stollberg, Kreiskrankenhaus	Spielzeugauto rot
49/15	Stollberg, Kreiskrankenhaus	Ohrring (Creole)
50/15	Stollberg, Hauptmarkt	Damenbrille
51/15	Stollberg, Pestalozzistraße 2	Fotoapparat

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S23/15	Stollberg, Erzgebirgssparkasse	4 Schlüssel (davon 1 Moped-Schl.) am Schlüsselband
S24/15	Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße, großer Parkplatz	6 Schlüssel am Schlüsselring
S25/15	Stollberg, Kreiskrankenhaus	1 Schlüssel
S26/15	Stollberg, Hauptmarkt	1 Schlüssel groß



Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ **Zur Information:** In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 17.11.2003, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stollberg,

wir führen im Rahmen des Förderprogramms



„Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ über den Europäischen Sozialfonds (ESF) eine anonyme Befragung durch, welche Angebote und Defizite in Ihrem näheren Wohnumfeld analysieren soll. Sie unterstützen mit Ihrer Teilnahme die Repräsentativität der Umfrage und haben die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge zur kontinuierlichen Verbesserung in Ihrer Stadt einzubringen.

Der dazugehörigen Fragebogen ist dem Stollberger Stadtanzeiger als Einlageblatt beigefügt.

Der ausgefüllte Fragebogen ist bis zum **27. November 2015** in der Stadtverwaltung Stollberg abzugeben. Dazu finden Sie im Foyer des Rathauses eine Antwort-Box. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie den normalen Briefkasten für die Rückgabe nutzen.

Darüber hinaus finden Sie den Fragebogen auf der Website der Stadt Stollberg als bequem ausfüllbares Online-Formular: www-stollberg-erzgebirge.de - Leben -ESF.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Teilnahme.

Liebe Eltern der Stollberger Grundschulen, liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie für

Donnerstag, den 26. November 2015, 18:30 Uhr,
herzlich in den Stollberger „Bürgergarten“ ein,
um mit Ihnen zum Thema

„Entwicklung unserer Grundschulen“

ins Gespräch zu kommen.

Die Stadt möchte zum aktuellen Entwicklungsstand informieren und mit den Eltern und interessierten Bürgern ins Gespräch kommen.

Ihr Oberbürgermeister



Marcel Schmidt.



**STADT
TEIL
LEBEN**
STOLLBERG MITGESTALTEN

Einladung zur Auftaktveranstaltung des Projektes
„Demografie und bürgernahe Politik in Stollberg“

Die Stadt lädt ein zum Austausch und zur Diskussion

19. November 2015, 18.00 Uhr
Bürgergarten Stollberg

Gern können Sie uns Ihre Themen vorschlagen. Wir freuen uns auf Ihre Post. Stadtverwaltung Stollberg, Lorenz-Zum-
Hauptmarkt 1, 09308 Stollberg. Ihre Anträge können Sie zudem auch online einreichen unter
www.stollberg-erzgebirge.de/duzink-Leben/Stollbergentwicklung/
Wir freuen Sie als Stollberger Bürger(in) mit uns an gemeinsamen Anliegen!

■ Wochenmarkt im November

So schnell kann es gehen. Hatten wir zum Bauernmarkt nicht wundervolles Spätsommerwetter? Und keine zwei Wochen später fällt der erste Schnee.

Bitte passen Sie in dieser Übergangszeit besonders auf ihre Gesundheit auf. Vitamine, gute Kleidung, Mützen, Schuhe, eine heiße Zwischenmahlzeit ... gibt es alles auf dem Wochenmarkt. Ein Hinweis: am 18.11.15 entfällt der Markt wegen des Feiertages.

Wochenmärkte im November: 4.11. / 11.11. / 25.11.

Für Fragen und Anregungen stehe ich unter 037296/79215 gern zur Verfügung.

B. Raatz Marktmeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

■ Meinungsaustausch zum Thema „Asyl“

Am Mittwochabend, den 07.10.2015, folgten viele interessierte Bürgerinnen und Bürger der Einladung von Oberbürgermeister Marcel Schmidt zum gegenseitigen Meinungsaustausch zum Thema „Asyl“.

Circa 400 Personen füllten den wunderschönen Saal des Bürgergartens.

Die Stadt Stollberg wollte mit Hilfe dieser Veranstaltung die Bürgerschaft informieren, Anregungen entgegennehmen, als Ansprechpartner zur Verfügung stehen - die Bürger in den laufenden Prozess einbeziehen.

Viele Male wanderte das Mikrofon durch den Saal des Bürgergartens - die Stollberger Bürger teilten in ungezwungener Runde ihre Meinung mit, legten ihre Gedanken dar und stellten Fragen zum allgegenwärtigen Thema „Asyl“.

In einer sehr sachlichen Diskussion, die von gegenseitigem Respekt geprägt war, wurden die verschiedenen Facetten dieser Problematik debattiert. Einige Besucher der gestrigen Veranstaltung teilten mit, dass Sie selbst schon Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Asylsuchenden gemacht haben, beispielsweise in den angebotenen Sprachkursen. Diese seien stets positiv gewesen.

Deutlich wurde trotzdem, dass die Flüchtlingssituation für viele nicht mehr beherrschbar erscheint und die aktuelle Berichterstattung der Medien diesen Umstand noch verstärkt.

Nicht die derzeit in Stollberg ansässigen Asylbewerber erfüllen die Menschen mit Angst und Sorge, sondern die nicht nachvollziehbare Vorgehensweise der Politik.

Durch die klaren und offenen Worte des Oberbürgermeisters, fühlten sich die Bürger verstanden, mussten aber auch erkennen, dass gerade die Kommunen auf die aktuelle Asylpolitik des Bundes, auch NUR reagieren können.

Sicherlich konnten an diesem gestrigen Abend nicht einmal annähernd alle Probleme gelöst, Ängste genommen und alle Fragen beantwortet werden, aber die auf hohem Niveau und gegenseitiger Achtung basierende Zusammenkunft dieser Bürgerinnen und Bürger war ein erster Schritt, sich GEMEINSAM dieser Aufgabe zu stellen. Wenn wir Hass aussäen, werden wir auch Hass ernten - aus diesem Grund bat Oberbürgermeister Marcel Schmidt eindrücklich darum auch weiterhin ein friedliches Zusammenleben in Stollberg zu wahren und die nachvollziehbaren Ängste für die Entwicklungen der Zukunft nicht auf die bei uns untergebrachten Flüchtlinge zu projizieren.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Stollberg stehen auch weiterhin jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

■ Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert gemäß § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung von 2001, geändert durch die Fassung von 2011 und 2012, alle Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwassers.

Die Unterlagen hierfür können Sie ab dem 02.11.2015 für 4 Wochen im Bürgerservice der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg innerhalb der Öffnungszeiten einsehen.

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeige(n)

FEUERWEHRTICKER ++++ FEUERWEHRTICKER

■ Wochenendlehrgang 2015

Unser diesjähriger Wochenendlehrgang fand vom 18. - 19.9.2015 statt. Für die Organisation und Durchführung war in diesem Jahr die Ortsfeuerwehr Gablenz mit unserem Stadtwehrleiter zuständig. Auch dieses Jahr wurde er wieder am Freitagabend in unserem schon langjährigen Übernachtungsdomizil, der Tabakstanne in Thalheim, eröffnet. Die Eröffnungsrede wurde vom stellvertretenden Bürgermeister Dr. Günter Colditz und dem Stadtwehrleiter Enrico Scheibner gehalten. Nach dem Beziehen der Schlafunterkünfte und dem Abendessen fuhren alle vier Ortswehren (Stollberg, Beutha, Gablenz und Oberdorf) zur Firma IAV in der Auer Straße nach Stollberg. Dort fand eine Einsatzübung mit Lagerhallenbrand und vier vermissten Personen statt. Danach ging es wieder zurück zur Tabakstanne zum gemütlichen Teil vom Freitagabend.



Am darauf folgenden Samstagmorgen um 9:00 Uhr ging es nach dem Frühstück ins Ausbildungszentrum Erzgebirge nach Pfaffenhain. In vier Stationen konnten die vier Wehren praktische und theoretische Kenntnisse im Umgang mit der Schiebeleiter, Retten von Personen aus Baugruben mit der Drehleiter, Retten von einer eingeklemmten Person unterm PKW und dem Löschangriff mit Sonderrohr Mittelschaum erlangen. Zum Mittag ging es auch, wie schon im letzten Jahr, in das CURA Seniorenzentrum nach Stollberg. Ein großes Dankeschön nochmal an die Heimleitung und die Küche für das sehr leckere Mittagessen. Um 14:00 Uhr fand zum Abschluss, wie jedes Jahr, die große Einsatzübung statt. Diesjähriger Einsatzort war das CURA Seniorenzentrum in Stollberg. In Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal mussten mehrere Personen nach Brandalarm der Brandmeldeanlage im 4. OG in sichere Bereiche auf anderen Stationen, bzw. über das Treppenhaus ins Freie gebracht werden. Nach erfolgreicher Auswertung und Herstellen der Einsatzbereitschaft konnte der Wochenendlehrgang um 16:00 Uhr beendet werden. Es sei an dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an die zwei Firmen IAV und CURA ausgesprochen, die ihre Firmenobjekte für die Einsatzübungen an diesem Wochenende zur Verfügung gestellt haben, dem Feuerwehrverein Gablenz und allen teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden. Des Weiteren auch großer Dank wieder an die Stadtverwaltung Stollberg für Verpflegung und Unterkunft in der Tabakstanne Thalheim.

Bericht Wehrleiter Ortsfeuerwehr Gablenz



Gründerwoche Deutschland mit Veranstaltungen in Stollberg

Das AWU-Gründerzentrum bietet als Partner der Gründerwoche Infos, Seminare, Workshops, eine Bewertung der Gründungsidee und Beratungen für Gründungen im Haupt- und Nebenerwerb, Finanzierungen und Unternehmensnachfolgen an. Die Veranstaltungen finden größtenteils in 09366 Stollberg, Schillerstraße 1 statt und sind überwiegend kostenfrei. Eine Anmeldung bzw. Terminvereinbarung ist erforderlich.

Mo./ Di., 16./17.11.2015	Gründerseminar Umfassendes Wissen für den Schritt in die Selbständigkeit (47,60 €)	10 – 16 Uhr
Dienstag, 17.11.2015	Workshop zur Ideenfindung für Jugendliche Geld verdienen für Studium und Ausbildung, Wie verändern junge Unternehmer die Welt?	17 – 19 Uhr
Donnerstag, 19.11.2015	Unternehmerinnentag Individuelle Beratungen für Unternehmerinnen, Vereinbarkeit Beruf & Familie	Einzeltermine
	Selbständige Eltern - Selbständige Kinder Praxisvortrag „Warum tickt die Jugend anders“ von Marcel Ammon-Sieber (ASBIA)	17 - 19 Uhr
Freitag, 20.11.2015	Individuelle Erstberatung zu Gründung, Investition, Finanzierung und Strategien zur Unternehmensübernahme	Einzeltermine
	Alumni- & Unternehmerveranstaltung Erfahrungen von ehemaligen Studenten und Infos zum dualen Studium (in BA Breitenbrunn)	13 - 14 Uhr

Veranstalter: AWU-Gründerzentrum
AWU Management & Innovation GmbH
Dipl. oec. Regina Auerswald
Schillerstraße 1, 09366 Stollberg
Tel.: 037296 / 12110
 /AWUStollberg



Infos unter www.awu-stollberg.de und www.gruenderwoche.de

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE



■ Veranstaltungskalender 2015

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum
sowie die Gemeinde Niederdorf

■ Oktober

- **24.10.**
FIFA-Fußball-Schlachti-Cup
Schlachthof

- **25.10., 18.00 Uhr**
„Hochgebirge: Die Alpen“ - Dia-Vortrag
Kultur-Bahnhof

- **27.10., 16.00-18.00 Uhr**
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“

- **28.10., 9.30-12.00 Uhr**
Mutti-Kind-Treff
das durer

- **29.10., 9.30-12.00 Uhr**
Mutti-Kind-Treff
das durer

- **30.10., Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr**
Konzert mit Sena Erhardt & Band
Bürgergarten

- **31.10., ab 14.00 Uhr**
Geister- und Spukfest
das durer

- **November**

- **03.11., 14.00-16.00 Uhr**
gemeinsames Musizieren im Volksmusik-Kreis
das durer

- **03.11., 16.00-18.00 Uhr**
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“

- **04.11., 9.30-12.00 Uhr**
Mutti-Kind-Treff
das durer

- **05.11., 9.30-12.00 Uhr**
Mutti-Kind-Treff
das durer

- **05.11., 10.00-12.00 Uhr**
Treff der Hobby-Maler
das durer

- **05.11.**
Buchlesung mit Gil Bretschneider
Stadtbibliothek

- **06.11., 16.00 Uhr**
„Die Konferenz der Tiere“ - PREMIERE des Kinder- und
Jugendtheaters BURATTINO Stollberg
Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg

- **06.11., Einlass: 17.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr**
Konzert Steffen Trekel und Michael Tröster
Bürgergarten

- **07.11., 9.00-12.00 Uhr**
Großtausch für Münzen, Geldscheine, Medaillen, Abzei-
chen, Orden, Ansichtskarten, heimatgeschichtliche Doku-
mente mit Beratung, Münzbestimmung und Wertschätzung
sowie Möglichkeiten zum Kauf/Verkauf (Numismatischer
Verein Stollberg e.V.)
Stickerei-Museum Eibenstock

- **07.11., 9.00 - 15.00 Uhr**
Workshop mit Steffen Trekel und Michael Tröster
Bürgergarten

- **07.11., 15.00-18.00 Uhr**
3. Veganes Kaffeekränzchen
Bilder-Knauf

- **07.11., 16.30 Uhr**
Klavierquintett - Konzert im Rahmen der „Stollberger
Meisterkonzerte“ e.V.
Aula des Carl-von-Bach-Gymnasiums

- **07.11., 19.30 Uhr**
„Romeo und Julia“ - Theatergruppe THEA(l)TERNATIV
Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg

- **07.11.**
Bandcontest „Sau´N´Check“ indoor
Schlachthof

- **08.11., 15.00 Uhr**
„Romeo und Julia“ - Theatergruppe THEA(l)TERNATIV
Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg

- **08.-18.11.**
Ökumenische Friedensdekade
St. Jakobi-Kirche

- **10.11., 14.00-16.00 Uhr**
die „Strick-Liesl´n“ treffen sich...
das durer

- **10.11., 16.00-18.00 Uhr**
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“

- **10.11.**
Sitzung des Gewerbevereins

- **11.11., 9.30-12.00 Uhr**
Mutti-Kind-Treff
das durer

- **11.11., 11.11 Uhr**
Beginn der 5. Jahreszeit: Schlüsselübergabe an die Carne-
valsvereinigung Stollberg e.V.
Rathaus

- **11.11., 15.00-17.30 Uhr**
„Kulturcafé“ - der (Vor)Lese-Nachmittag für Spione und Agenten
Kulturkreis
-
- **12.11., 9.30-12.00 Uhr**
Mutti-Kind-Treff
das dürer
-
- **13.11., Einlass: ... Uhr, Beginn: ... Uhr**
Abschlussball der Tanzschule Köhler-Schimmel
Bürgergarten
-
- **14.11., 14.00-18.00 Uhr**
Familiensonntag „Herbst- und Grabfloristik“
- Gestecke selbst gestalten
Kulturkreis
-
- **14.11.**
Kabarett „DieBarhocker“ mit neuem Programm und kulinarischer Pause
Bilder Knauf
-
- **14.11., Einlass: ... Uhr, Beginn: ... Uhr**
Abschlussball der Tanzschule Köhler-Schimmel
Bürgergarten
-
- **14./15.11.**
Kreislunggefügelsschau mit Vereinsschau Kaninchen
Sport- und Freizeithalle Niederdorf
-
- **17.11., ab 14.00 Uhr**
Spiele-Nachmittag für Senioren
das dürer
-
- **17.11., 16.00-18.00 Uhr**
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“
-
- **18.11., 9.30-12.00 Uhr**
Mutti-Kind-Treff
das dürer
-
- **19.11., 9.30-12.00 Uhr**
Mutti-Kind-Treff
das dürer
-
- **19.11., 16.00-17.00 Uhr**
Kinder-Uni „Bruder Frosch - Schwester Fliege“ - Prof. Dr.
E. Knust (TU Dresden)
Grundschule Beutha
-
- **21.11.**
Kochen mit Ralf Zacherl (reserviert)
Bürgergarten
-
- **24.11., 16.00-18.00 Uhr**
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“
-
- **25.11., 9.30-12.00 Uhr**
Mutti-Kind-Treff
das dürer
-
- **25.11., 14.00-16.00 Uhr**
die „Strick-Liesl'n“ treffen sich...
das dürer
-
- **26.11., 9.30-12.00 Uhr**
Mutti-Kind-Treff
das dürer
-
- **27.11., 16.00 Uhr**
„Die Prinzessin mit dem goldenen Stern“ - PREMIERE des Kinder- und Jugendtheaters BURATTINO Stollberg
Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg
-
- **28.11., 16.30 Uhr**
Falk Zenker, Gitarre - Konzert im Rahmen der „Stollberger Meisterkonzerte“ e.V.
Aula des Carl-von-Bach-Gymnasiums
-
- **28.11.**
Pyramideanschieben und Adventsmarkt
Festplatz Niederdorf
-
- **28.11., Einlass: 13.30 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr**
Konzert des Musikvereins Lichtenstein
Bürgergarten
-
- **29.11., 16.00 Uhr**
...die Pyramide wird angeschoben und die größte Schwibbogensausstellung unserer Region öffnet ihre Pforten zum 14. Mal
Hauptmarkt/St. Jakobi-Kirche



Abschied



Bildmotive: Bürgergarten Stollberg

- 30.10.** 19.30 Uhr **Sena Ehrhardt & Band** ①
- 06.11.** 19.00 Uhr **Steffen Trekel und Michael Tröster** ②
- 08.11.** 15.00 Uhr **Tanztee mit dem Duo Kontrast** ②
- 28.11.** 15.00 Uhr **Weihnachtskonzert mit dem Musikverein Lichtenstein** ②
- 06.12.** 19.00 Uhr **Erzgebirgsweihnacht** ②

VVK ① Alle Geschäftsstellen der Freien Presse ODER www.eventim.de
(zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
Begegnungszentrum "das dürer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de



ANZEIGEN

- Achtung Terminänderung! –

Informationsveranstaltung

für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
zum Thema

„Carsharing in Stollberg“

Mittwoch, den 04.11.2015

18.00 Uhr

im **Rathaus** der Stadt Stollberg

Die Vertreter der Firma FM future mobility GmbH werden das Carsharing-Projekt vorstellen. Außerdem haben alle Interessierten die Möglichkeit ein Elektroauto sowie das dazugehörige Laden an der Ladesäule (Standort Hauptmarkt) zu testen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



WOHNFÜHLEN



Gesellschaft
für Wohnungsbau mbH
Stollberg



Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus „Kulturfabrik“ am Schillerplatz 3 in Stollberg statt!

■ Öffnungszeiten Kulturfabrik:

Montag und Freitag 08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 08:00 – 18:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

■ Öffnungszeiten Keramikwerkstatt im Kulturbahnhof:

Dienstag und Donnerstag 10:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch 10:00 – 15:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

■ Offener Treff/Workshops/Kurse:

- **Jeden Dienstag, 9.00 bis 14.00 Uhr:** Textiles Werken und Wirken (Applikationen, Patchwork, Quilten und allgemeine Nähtechniken)
- **Jeden Dienstag, 15.00 bis 17.30 Uhr:** „Schafswäsche“ (Kurs: Trocken- und Nassfilzen) – (Techniken des Trocken- und Nassfilzens für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **Jeden Mittwoch, 15.00 bis 17.30 Uhr:** „Holzwürmer“ (Kurs: Laubsägearbeiten/Holzgestaltung) (Grundlagen der Holzgestaltung sowie Arbeiten mit der Laubsäge)
- **jeden Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr:** Keramikkurs (Grundlagen der Aufbaukeramik, figürliches Gestalten für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **jeden Donnerstag, 15.00 bis 17.30 Uhr:** „Verflochtenes“ (Kurs: Korbflechten) (Grundlagen und Techniken zur Verarbeitung von Peddigrohr, Herstellung von Korberzeugnissen) Bitte vorher anmelden!
- **letzter Mittwoch im Monat, ab 15.00 Uhr:** Skatclub (Zusammentreffen der regionalen Skatfreunde)

■ KREAtour:

- **01.11.:** Volkskunsttag Zwönitz
- **27.11.:** Weihnachtsfest KiTa Gänseblümchen Stollberg

■ Veranstaltungen:

- **06.11., ab 19.00 Uhr:** Treff Dance Tanz in der Kulturfabrik mit DJ Albatros
- **11.11., 15.30 - 17.30 Uhr:** Kulturcafe Spione und Agenten
- **14.11., 14.00 - 18.00 Uhr:** Herbst- und Grabfloristik Familienachmittag
- **14.11., ab 19.00 Uhr:** Probe-Kinofilm-Vorführung Bluesbrothers im Kinosaal des Bürgerbegegnungszentrums „das durer“
- **28.11., ab 18.00 Uhr:** interkultureller Spieleabend
- **29.11., 10.00 - 14.00 Uhr:** Kulturbrunch Kreativangebote mit Essen, Musik und Gespräch

■ Vorankündigung:

- 04. - 06.12.:** Weihnachtsmarkt Stollberg
- 09.12.:** Kulturcafe Christkinder und Heinzelmännchen
- 11.12.:** Begegnungstag mit Asylbewerberinnen
- 13.12.:** Wichtelfest

■ Sonstiges:

Sie suchen eine Räumlichkeit für eine Feier oder Veranstaltung? Melden Sie sich bei uns! Tel: 037296-882000
Keine Lust auf das Chaos danach?
Feiern Sie Kindergeburtstage bei uns.
Kreative Angebote und Spiele zum Ehrentag Ihrer Kleinen gestalten wir bei uns für Sie.

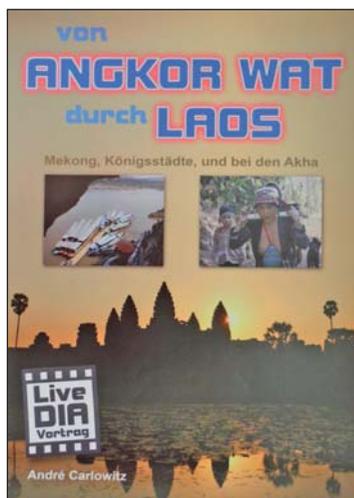
Treff-Dance
Die Kulturfabrik Sollberg
und die Diskothek „Albatros“
laden ein!
Schillerplatz
am 06.11.15 ab 19.00 Uhr
mit einer Lautergold Spezialstunde
(Schnapsspezialitäten aus Lauter)
&
den YoungStars 2015
(Die Gewinner-Gesangsshow)

Lautergold
MANUFAKTUR SEIT 1734

YoungStar 2015
Wir haben das Rubin...

Hungern u. Dürsten muss Keiner!
Mit Schnappbier und vieles mehr
Vorankündigung unter 037296 882000 erwünscht
Unkostenbeitrag 3,-€

■ Am „Mekong“ in LAOS und „Angkor Wat“ in Kambodscha



In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Sonntag, dem 22. November 2015, Beginn 17 Uhr** im „Gasthof Gablenz“, von einer Reise nach Südostasien.

Die Tour beginnt an der berühmten Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha, der größten erhaltenen Tempelanlage der Welt, im 12. Jh. erbaut. Kambodscha geriet in den siebziger Jahren in negative Schlagzeilen, als die Roten Khmer unter Führung Pol Pots die eigene Bevölkerung unterdrückte, es gab ca. 2 Millionen

Opfer zu beklagen.

In Laos, einem der ärmsten Länder Asiens geht es am längsten Fluß Südasiens, dem Mekong (Gesamtlänge 4200 km) auf eine 3100 km lange Entdeckungsreise. Die Tour beginnt bei den „4.000 Inseln“ am Mekong. Mit landestypischen Fortbewegungsmitteln wie Boot, Songtheo und Tuk Tuk geht es zu Kaffeeplantagen, auf Trekkingtouren zwischen Karstberge und zu abgelegenen Dörfern sowie zur alten Königsstadt Luang Prabang.



■ Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“

Alle Kinder und Eltern möchten wir ganz herzlich in unsere Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg auf der Albrecht-Dürer-Straße 22 einladen.

Sie können uns gern am 25.11.2015 in der Zeit von 15.00 - 16.30 Uhr besuchen und kennenlernen (bitte Hausschuhe mitbringen). Wir freuen uns auf Sie!

Die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung
Trägerschaft Kinderland 2000 GmbH



■ Manege frei im Kinderzirkus Tarantelli

Wenn Kinder vom Zirkus träumen, dann stellen sie sich glitzernde Seiltänzerinnen vor, lustige Clowns, Pferde, Zauberer, Elefanten, Artisten und so weiter. Diesen Traum hatten auch die Vorschüler der Kita Sonnenkäfer der Lebenshilfe Stollberg gGmbH. Sie haben beschlossen, im Kindergarten selbst einen Zirkus zu machen. Gesagt, getan. Es wurden viele Ideen gesammelt und sich ein Überblick verschafft, welche Materialien man brauchen könnte. Der erste Anlaufpunkt war die Stadtbibliothek, wo nach Büchern gesucht werden sollte. Doch nicht nur Bücher fanden sich dort, sondern auch viele erste Ideen für die Umsetzung. Frau Mehnert und die anderen Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek überraschten die Kinder mit einem Bücher-Mitmach-Zirkus und motivierten noch mehr zum Zirkusspiel. Die nächsten Wochen und Monate wurden sehr bunt und abwechslungsreich. Man bastelte aus Bananenkartons eine richtige Manege und gestaltete viele lustige Plakate. Mit Unterstützung aus dem Kostümfundus der Kita Gänseblümchen, der Eltern, der Oelsnitzer Carnevalsvereinigung und nicht zuletzt durch die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel der Lebenshilfe Stollberg gelangte der Zirkus auch zu tollen Kostümen und Requisiten. So entstand eine richtige Zirkus-Atmosphäre und das Üben machte gleich noch mehr Spaß. Jeder konnte sich nach eigenen Stärken und Ideen einbringen und das Programm mitgestalten. Alle waren mit Freude dabei und nebenbei wurde noch allerhand gelernt. Es kam sowohl auf den Einzelnen, aber auch auf ein Miteinander an, sei es beim Jonglieren, Zaubern, Tanzen, Balancieren, bei der Tierdressur oder bei Artistennummern. Das hat die Vorschulkinder gestärkt und sie wachsen lassen. Sie waren auch sehr stolz, als sie ihr Können den anderen Gruppen und zum Zuckertütenfest ihren Eltern vorführen konnten.

Dankeschön allen Unterstützern des Kinder-Zirkus Tarantelli sagen hiermit die Schulfänger 2015 der Kita „Sonnenkäfer“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH sowie die Erzieherinnen Frau Thiele und Frau Schulze.



■ Spiel, Spaß und Erfolg - Englisch ab Klasse 1 an der Grundschule „Albrecht Dürer“ Stollberg



Gegenwärtig wachsen Kinder mehr denn je in einer von Mehrsprachigkeit geprägten Welt auf. Sowohl im persönlichen als auch im gesellschaftlichen Leben wird es immer wichtiger, sich neben der Muttersprache auch andere Sprachen anzueignen. Nicht zuletzt kommt bei der Entwicklung der Persönlichkeit dem Erlernen von Sprachen eine bedeutende Rolle zu. Deshalb ist der Fremdsprachenunterricht Teil des Gesamtkonzepts sprachlicher Bildung der Schule. Am häufigsten beginnt schulisches Fremdsprachenlernen mit Englisch, nicht zuletzt deshalb weil es als weltweit wichtigste Verkehrssprache gilt.

Um diesen Beitrag zur allgemeinen Bildung zu leisten, bietet die Grundschule „Albrecht Dürer“ in Stollberg ab diesem Schuljahr Englisch ab Klasse 1 an. Entscheidend dabei ist, dass dieses Angebot fakultativ ist. Die Eltern entscheiden also selbst, ob ihr Kind dieses Unterrichtsfach, das Teil des Stundenplans ist, besucht oder nicht. Dadurch kann sowohl die Persönlichkeit als auch die gesamte Entwicklung des Kindes berücksichtigt werden ohne Kinder durch ein „Muss“ zu überfordern.

Vordergründig geht es im Englischunterricht der Klasse 1 darum, mit dem Fremdsprachenunterricht und der englischen Sprache vertraut zu werden. Dabei sollen die Kinder Spaß am Englischunterricht haben und Vertrauen in ihre Fähigkeiten entwickeln. Die Inhalte (Wörter im Alltag, Tiere, Begrüßung und Verabschiedung, Farben, Gefühle, Wetter, Lebensmittel und Feiertage...) stammen aus der Lebenswelt der Kinder und kommen somit den Interessen der Kinder entgegen. Sie werden auf spielerische Art und Weise vermittelt. Dabei wird die Lehrkraft von Mr. Mole, dem Lehrwerksmaskottchen, unterstützt.

Bisher haben sich die Kinder sehr motiviert und neugierig gezeigt. Sie sind gespannt, was Mr. Mole ihnen mitbringen wird. Alles, was erarbeitet und gelernt werden soll, wird mithilfe von Abbildungen, Mimik und Gesten lebendig präsentiert. Gelernt wird beispielsweise über Märchen und Geschichten, die den Kindern mitunter schon bekannt sind. Auch Lieder, die sich nachweislich als eine wunderbare Hilfe zum Erlernen einer Sprache erwiesen haben, unterstützen dieses Lernen. Erleichtert wird den Kindern das Lernen durch einen ritualisierten Ablauf, so wird zum Beispiel jede Stunde mit einer Aufwärmübung begonnen.

Wichtig ist und bleibt bei allem, was das Erlernen einer ersten Fremdsprache mit sich bringt, dass die Kinder und deren Freude beim Erlernen der englischen Sprache im Mittelpunkt stehen. Und das kann zunächst damit erreicht werden, dass die Kinder selbst diese Sprache gern erlernen möchten und daran anknüpfend Interesse und Neugierde mitbringen. Sie sind motiviert und das ist die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Spiel, Spaß und Erfolg - so kann Englischunterricht ab der ersten Klasse aussehen.

Schulleiter H. Wachtel

Grundschule „Albrecht Dürer“



Glückaufstraße 29
09366 Stollberg

An alle Haushalte
und
Gewerbetreibende

Telefon: 037296/14020
Fax: 037296/939273
gs.stl.duerer@web.de
www.grundschule-stollberg.de

Stollberg, den 08.10.2015

Sehr geehrte Damen und Herren, Sehr geehrte Gewerbetreibende

Auch im kommenden Jahr wird es wieder einige Höhepunkte in Form von Veranstaltungen für unsere Kinder geben. Ein unvergessliches Ereignis zum Schuljahresabschluss 2016 soll die Zirkusveranstaltung mit der „Circus-Familie-Hein“ am 26.05.2016 und 27.05.2016 werden. Um diese Veranstaltung finanzieren zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe in Form von Geldspenden angewiesen. Wir bitten Sie höflichst, uns bei unserem Vorhaben zu unterstützen. Werbebanner und Plakate können von Sponsoren gern angebracht werden.

unsere Bankverbindung lautet: Erzgebirgssparkasse
DE 58870540003711004074
BIC: WELADED1STB
Verwendungszweck: „Zirkus 2016“

Möchten Sie uns finanziell auch bei anderen Veranstaltungen helfen, so geben Sie bitte als Verwendungszweck „Veranstaltungen 2016“ an.

Im Namen unserer Schülerinnen und Schüler bedanken wir uns im Voraus.

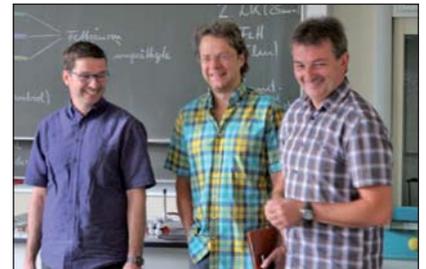
Mit freundlichen Grüßen

H. Wachtel
Holger Wachtel
Schulleiter

■ FERTIG: Das Chemiekabinett an der Altstadtschule Stollberg

Chemie ist, wenn es stinkt und kracht...

Im Chemiekabinett der Stollberger Altstadtschule riecht es überhaupt nicht merkwürdig, sondern allenfalls nach frischer Farbe. Und auch die Ausstattung strömt den Geruch der Neuheit aus.



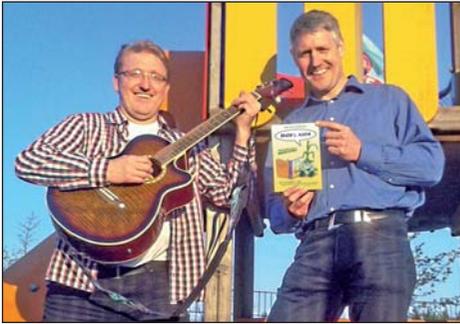
Kein Wunder, die Einrichtung steht ja erst seit dem neuen Schuljahr 2015/2016. Am 16.09.2015 wurde das Kabinett offiziell durch den Oberbürgermeister Marcel Schmidt an die Schüler und den Fachlehrer übergeben. Die Zeit der Schulferien wurde dabei gründlich genutzt, um das neue Kabinett für die Oberschule einzurichten. Was allerhand Aufwand bedeutete, denn es ging nicht allein um die Ausstattung mit modernen Schulmöbeln. Die alten Gas- und Elektroleitungen mussten entfernt und neue verlegt werden. So gaben sich die Strom-, Gas- und Wassermonteur, Maler, Fußboden- und Fliesenleger, die Klinke in die Hand. Die Möblierung machte die Sache dann perfekt.

Beteiligte Firmen: Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH, Haustechnik Barth GmbH, Weber & Kunz e.K. Objekt- und Schulleinrichtungen, WHS Informationssystem GmbH



■ Vom „Geh heim!“-Tipp zum „Geh hin!“-Tipp

Wortspielkünstler gastieren in der Stadtbibliothek Stollberg, 03. November 2015, 19.00 Uhr



Nicht nur im Erzgebirge sind Tilo Richter und Mirko Hübner mit ihrem Wortspielrätselbuch „KNOB'L AUCH!“ den Freunden gepflegter Wortspielkunst und kurzweiliger Unterhaltung längst ein Begriff. Das Buch,

das nach 20 Jahren intensiver Beschäftigung mit dem Thema Wortspiele im vorigen Jahr erschien und den Auftakt zu einer 6-bändigen Reihe bildet, bietet auf fast 400 Seiten alles, was das Wortspielherz begehrt. Der Hauptteil umfasst dabei über 200 amüsante Rätselkurzgeschichten, deren Lösungen es - allein oder im Rahmen eines Spieleabends mit Freunden - zu finden gilt. Die Rätsel sind übrigens in 6 Kapitel mit steigendem Schwierigkeitsgrad unterteilt, sodass nicht nur Wortspielneulingen, sondern auch echten Rätselfreaks reichlich Knobelstoff geboten wird. Wem also die Suche nach einem sehr kleinen Konsonanten (dem „Äffchen“) oder einer Straßenbahn fahrenden Osteuropäerin (der „Trampolin“) zu einfach erscheint, der darf sich in einem großräumigen Fahrzeug („Martyrer“) auf die Jagd nach einem Kriebstierchen im feuchten Dreck („Schlamassel“) oder einen Azubi beim Zoll („Filzstift“) machen. Und wer das Buch nicht im Stehen oder Sitzen lesen möchte, dem empfehlen die Autoren, sich am besten auf ein Knobelsofa (eine „Redselige“) zu legen ...

Im Rahmen ihrer Herbsttour durch 4 Bundesländer machen Richter & Hübner **am 03. November 2015 in der Stadtbibliothek Stollberg** Station und stellen ihr Buch in einer zweistündigen, unterhaltenden Wortspielshow anhand amüsanter Leseproben, Bilder, Gedichte und Videos inklusive musikalischer Einlage und Gewinnspiel vor. Beginn ist um **19.00 Uhr**. Selbstverständlich können die druckfrischen Exemplare des Buches im Anschluss an die Show käuflich erworben werden, auf Wunsch mit persönlicher Widmung sowie jeweils einem „winzigen Teil eines Fahrzeugs“, also einem Autogramm! Weitere Informationen zum Buch und den Autoren nebst Bestellmöglichkeit sind unter www.wortspielbuch.de zu finden.

Kartenvorverkauf ab sofort in der Stadtbibliothek.



■ AFRIKA - Mit dem Motorrad von Dresden nach Kapstadt

Multimedia-Vortrag mit Manfred Hoffmann
30.000 km, 365 Tage, 26 Länder, ein Abenteuer

Stadtbibliothek Stollberg, 12. November 2015, 19.00 Uhr

Als Motorradfahrer hat Manfred Hoffmann schon viele Länder, vor allem in Europa, bereist. Sein großer Traum von einer langen Reise durch Afrika mit dem Ziel Kapstadt sollte im Jahr 2008 Wirklichkeit werden. An einem regnerischen Sommertag bricht er in Struppen bei Dresden mit dem Motorrad auf, um über die osteuropäischen Länder Richtung Türkei, über die türkisch-syrische Grenze am Mittelmeer entlang in den Libanon, weiter durch Syrien, Jordanien nach Ägypten und dann über die ostafrikanische Route hinunter zum Kap zu fahren. Das Abenteuer beginnt ...

Es ist eine Reise in das Unbekannte. Immer wieder entdeckt er Neues, Unerwartetes, erlebt er die Lebhaftigkeit und unaufgesetzte Freundlichkeit der afrikanischen Bevölkerung. Die Fahrt durch die kargen und schier endlos erscheinenden Wüstengebiete Nordkennias erweist sich als der komplette Gegensatz zu der grandiose Tierwelt in der unberührten Wildnis in Uganda an der Grenze zum Sudan. Das Leben der Fischer am malerischen Malawi-See im Einklang mit der Natur ist quasi der Vorbote zu den Naturwundern im Süden Afrikas: Die spektakulären Viktoriafällen in Zambia und das Naturparadies Okavango-Delta in Botswana. Und nach 30.000 km quer durch Afrika, im Dezember 2014, hat Manfred Hoffmann Kapstadt und das Kap der Guten Hoffnung schließlich erreicht. Dazwischen liegen Erlebnisse und Entdeckungen, welche sein Leben verändern. Freundschaften entstehen, lebensbedrohliche Situationen werden gemeistert, er genießt Gastfreundschaft, fühlt die verschiedenen Kulturen und erlebt die grandiosen Landschaften und die Natur Afrikas.

Von Dresden nach Kapstadt - eine Reise, die alle Grenzen hinter sich lässt. Eine Reise, die noch nicht zu Ende ist ...

Erleben Sie eine fantastisch fotografierte und authentisch erzählte Reise in einer spannenden und humorvollen Live-Reportage in bester digitaler Qualität mit Filmsequenzen, witzigen Originaltönen und passender Musik.

Kartenvorverkauf ab sofort in der Stadtbibliothek Stollberg.

BuchVerlag
für die Frau

30 Jahre MINIBIBLIOTHEK



Ausstellung zum 30-jährigen Jubiläum
der erfolgreichen Buchreihe

14. Oktober bis 9. Dezember 2015
Stadtbibliothek Stollberg



AUSSTELLUNGSHIGHLIGHT

Erleben Sie eine der legendären
kulinarischen Buchvorstellungen
von und mit Regina Röhrner!

24. November 2015, 19 Uhr

Ein Abend voller Genuss: Regina Röhrner
stimmt Sie auf die kommende Advents-
und Weihnachtszeit ein und kocht live
ein 3-Gang-Kostprobenmenü nach den
schönsten Rezepten aus ihrem neuen
Minibuch »Das Schlemmerbüchlein«.



Eintritt: 5 Euro (Anmeldung erbeten aufgrund
begrenzter Teilnehmerzahl, Tel. 037296/ 2237)

Stadtbibliothek Stollberg | Schillerplatz 2 | 09366 Stollberg/Erzgebirge

»30 Jahre Minibibliothek« im BuchVerlag für die Frau – Jubiläumsausstellung in der Stadtbibliothek Stollberg

Als 1985 die ersten beiden Minibücher Kochbüchlein und Backbüchlein erschienen, hätte niemand geglaubt, dass diese Winzlinge die DDR-Zeit, die schwierige Wende und die Konkurrenz der Marktwirtschaft überleben würden. Aber das taten sie mit Bravour! Heute darf sich die Minibibliothek darauf berufen, eine der erfolgreichsten Buchreihen Ostdeutschlands zu sein.

2014 erschien der 300. Band und dazu ein ganz besonderer: Rolf Hochhuth hat den Jubiläumsband Frauen verfasst und dem Verlag seine bislang unveröffentlichten Gedichte über Liebe, Eros und Frauen anvertraut. In der edel ausgestatteten Sonderedition verbinden sich die erotischen Gedichte des Schriftstellers und Dramatikers auf betörend schöne Weise mit Aktmalereien des großen französischen Impressionisten Edgar Degas. Ein literarisches Highlight der kleinen Reihe!

Über 4 Mio. Bändchen sind inzwischen erschienen – die Reihe mit kulinarischen Büchlein, Zitaten, Biografien, Städteporträts, Natur- und Gesundheitsthemen blüht. Auch Firmengeschichten sind zu finden oder Büchlein zu Schönheits- und Stylingthemen von namhaften Autoren wie Udo Walz oder René Koch. Kürzlich hat Gunter Böhnke, beliebter Kabarettist und sächsisches Urgestein, mit Mein Leipzig. Geliebtes Welt Dorf eine Liebeserklärung an seine Wahlheimat in der kleinen Reihe veröffentlicht. Auflagenrenner sind die Titel Goethe-Zitate (in 24. Auflage!), Mythos Ginkgo und das Sandmännchenbüchlein! 128 farbige, schön gestaltete und inhaltsreiche Seiten im Format 6,2 x 9,5 cm – herzlichen Glückwunsch zum Dreißigsten!

Anlässlich dieses besonderen Jubiläums zeigen wir vom 14. Oktober bis 9. Dezember 2015 die Ausstellung »30 Jahre Minibibliothek« in der Stadtbibliothek Stollberg. Zu sehen ist eine Auswahl der über 300 Bände umfassenden Buchreihe, Werbematerialien und Originalillustrationen aus drei Jahrzehnten Editions Geschichte.

Im Rahmen der Schau wird es ein ganz besonderes Veranstaltungshighlight geben: Am 24. November 2015 um 19 Uhr ist die beliebte Schriftstellerin und begnadete Köchin Regina Röhrner zu Gast in der Stadtbibliothek. Ihre kulinarisch-literarischen Buchvorstellungen sind legendär und wer die Autorin und passionierte Hobbyköchin aus dem Erzgebirge schon einmal live erlebt hat, kommt immer wieder. Regina Röhrner wird die Ausstellungsbesucher auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und ihren neuen Minibuchtitel „Das Schlemmerbüchlein“ präsentieren. Die Gäste dürfen sich auf eine Live-Kochvorführung und ein kleines 3-Gang-Kostprobenmenü nach den besten Rezepten aus dem neuen Büchlein freuen. Ein Abend zum Schlemmen ohne Reue!

Mehr Informationen zur Ausstellung „30 Jahre Minibibliothek“ und zur Begleitveranstaltung mit Regina Röhrner:

BuchVerlag für die Frau, Marketing & Presse: Susann Jaensch, Tel. 0341/ 99 54 376, marketing@buchverlag-fuer-die-frau.de

 Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200 

■ Von Tabarz auf den Großen Inselfberg

Zum alljährlichen Wanderwochenende hielten wir, 28 Mitglieder der Seniorengruppe des Fitnessvereins Stollberg, uns im Kneipp-Kurort Tabarz im Thüringer Wald auf.

Übernachtet haben wir im Hotel Frauenberger. Hier empfanden wir die Freundlichkeit und Kompetenz der Mitarbeiter sowie das gepflegte Ambiente des Hotels als sehr angenehm.

Am Sonnabend, dem 5. September, wanderten wir zum Großen Inselfberg. Die Wanderung leitete Frau Ernst, welche uns mit Begei-



sterung für ihre Heimat auf viele Naturschönheiten aufmerksam machte und uns über Historisches und Gegenwärtiges aus dieser Region informierte. Der Weg war anstrengend, aber der uns eigene Kampfegeist ließ uns die Schwierigkeiten überwinden. Gegessen haben wir im Berggasthof Stöhr. Wir bestiegen danach den Aussichtsturm und besichtigten die Wintersportausstellung. Gestärkt und entspannt wanderten wir ins Hotel zurück, wo wir Schwimmbad, Sauna oder Gastronomie genießen konnten.

An diesem Abend konnten wir ein festliches Dinner, aus drei Gängen bestehend, genießen. Ein anschließender kurzweiliger 3D-Lichtbildervortrag von Herrn Doktor Greiner ließ uns die Schönheiten des Thüringer Waldes nachempfinden.

Am Sonntag verließen wir nach dem Frühstück das Hotel. Ganz den individuellen Interessen entsprechend, wurden noch weitere Schönheiten der Region besichtigt, so die Marienglashöhle und das Stadtzentrum von Friedrichroda.

Dass wir eine so erlebnisreiche Zeit genießen konnten, verdanken wir wieder einmal der perfekten Organisation durch Heidrun und Dieter Hertel sowie der zuverlässigen Unterstützung von Hannelore Schuster. Auch allen anderen, die Freizeit und Ideen für den Fitnessverein einsetzen, sei hier gedankt.

Wir hoffen sehr, dass sich Herr Doktor Reinhard Weber vom Sächsischen Turnverband und seine Lebensgefährtin in unserer Mitte wohlgefühlt haben.



■ SEI LIEB ZU MEINER FRAU



Zu einer guten Tradition zum Jahresauftakt, sind die alljährlichen Aufführungen des Show Express Könnern mit einem heiteren Stück geworden.

Auf dem Programmzettel in diesem Jahr steht die Komödie „Sei lieb zu meiner Frau“ von Rene Heinersdorff.

Im Mittelpunkt stehen die Ehepaare, Mona und Karl, sowie Sabrina und Oscar.

Für sie heißt es: Partnertausch, na und, wenn jeder daraus auch noch seinen Vorteil zieht.

Zwei Ehemänner, denen der Seitensprung mit der Frau des anderen das eigene Zuhause zum Paradies werden lässt. Doch über die Zeit wird mehr Initiative und Romantik gefordert.

Wie es der Zufall will, finden sich beide Paare auf der benachbarten Hotelterrasse Instanbuls wieder ... Turbulenzen ohne Ende!

Moralapostel sind hier fehl am Platz. Wer sich kräftig amüsieren möchte, der sei herzlich willkommen.

Unter der Regie von Hartmut Ostrowsky spielen beliebte und bekannte Schauspieler.

Zu sehen sind Uta Schorn und Heidi Weigelt (im DFF u.a. „Wunschbriefkasten“, später „In aller Freundschaft“, „Hinter Gittern“ usw.), Klaus Gehrke („Rote Bergsteiger“, „Polizeiruf 110“) und Gert Hartmut Schreier der „Manne“ aus „Soko Leipzig“. Ein Bühnenspaß den man sich nicht entgehen lassen sollte.



wann: 22. Januar 2016 **Zeit:** 19.30 Uhr
wo: THEATER BURATTINO (neben Kreiskrankenhaus)
 Tickets: Theater (Dienstag + Donnerstag 09-16 Uhr), Tel.: 037 296 - 87 155

■ 43. Orientierungsfahrt des MSC Stollberg

21 Fahrzeuge mit je einem Fahrer(in) und Beifahrer(in) besetzt, absolvierten am 19. September bei herrlichem Spätsommerwetter unfallfrei die 43. Orientierungsfahrt des Stollberger Motorsportclubs im ADAC auf einer Gesamtlänge von rund 130 Kilometern, die sich in drei Etappen gliederte und von vielen ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern betreut wurde.

Pünktlich 9.30 Uhr schickte Olaf Lässig (Foto) das erste Fahrzeug mit Bach/Dylong, die zum siebenten Male dabei waren, auf die Strecke, die zu Beginn durch die Altstadt zur ersten Sonderprüfung, einer Geschicklichkeitsfahrt über ca. 300 Meter mit Slalom, Spurbrettbefahren und Rückwärts Einparken, auf dem Schillerplatz führte. Bestes Team mit einer Fahrzeit von 50 sec und Null Fehlerpunkten war dabei das Team Hertel/Grund (VW Passat). Im Ortsteil Gablenz folgten dann zwei weitere Sollzeitprüfungen auf jeweils 850 Metern auf der Paulusgasse, wobei mehrere Teams bei der Zieldurchfahrt Übereinstimmung zur Sollzeit erreichten und damit keine Strafpunkte eingefahren haben. Auf der Paulusgasse erfolgte gegen die Mittagszeit dann nochmals eine Sprintprüfung auf 300 Metern Länge, wobei das Team Weidauer/Weidauer (Startnummer 13) mit 15,83 sec die Bestzeit erzielen konnte. Die Teilnehmer mussten außer diesen vier Sonderprüfungen drei Zeitkontrollen im Oelsnitzer Ortsteil Neuwürschnitz (Neuwiese), auf dem Niederdorfer ARAL-Hof sowie an der Stollberger Begegnungsstätte „das dürer“ und neun Stempelkontrollen passieren. Die erste Etappe über 25 Kilometer führte durch die drei Stollberger Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf und Beutha, weiter über den Löbnitzer Ortsteil Grüna nach Neuwiese, wo sich die 2. Etappe über 70 km anschloss. Gefahren wurde zur Waldesruh und von Oelsnitz nach Hartenstein durch den Hartensteiner Ortsteil

Zschocken und weiter über Langenbach, Wildbach, Bad Schlema nach Aue, Löbnitz, Affalter und über Hoheneck nach Niederdorf. In der 34 km langen 3. Etappe mussten Niederwürschnitz, Oelsnitz, Lugau, die Jahnsdorfer Ortsteile Seifersdorf, Leukersdorf, sowie die Lugauer Ortsteile Ursprung und Erlbach-Kirchberg und Gersdorf passiert werden, bevor es über Lugau Niederwürschnitz zurück zum Ziel ging.

Die ersten Fahrzeuge erreichten gegen 13.45 Uhr den Zielort „das dürer“. Alle gestarteten Teilnehmer konnten nach Fahrtende gewertet werden. Gesamtsieger der diesjährigen ORI wurde das Bernsdorfer Team Weidauer/Weidauer mit Hyundai Genesis, die auch als Sieger in der Klasse 3 (über 1800 ccm) den Pokal erhielten und bereits im vergangenen Jahr Gesamtsieger (Foto) waren. Die Pokale für den 2. und 3. Platz erkämpften sich in der Klasse 3 das Frauenteam Bach/Dylong (VW Golf) aus Neuwürschnitz und das Burkhardttsdorfer Team Herold/Gliniorz mit einem VW Corrado. In der Klasse 2 siegte das Stollberger Team Schäfer/Schäfer mit Citroen C4, gefolgt vom Oelsnitzer Team Hahn/Mühlisch mit Renault Clio und Baumgartl/Falke aus Penig mit einem Opel Vectra auf Platz 3.

Bestes Frauenteam und Sieger in der Klasse 1 (bis 1300 ccm) wurde das Team Huhn/Vollmann (Foto) mit ihrem VW Polo. Die Plätze 2 und 3 belegten Selzer/Kunz mit VW Polo aus Burkhardttsdorf und Hunger/Wagner aus Annaberg-Buchholz mit ihrem VW Polo. Die Fahrzeugbesatzungen Huhn/Vollmann (Startnummer 5), Müller/Urban (Startnummer 8) und Hahn/Mühlisch (Startnummer 20) erkämpften sich den Pokal als beste Mannschaft.

Text und Fotos: Friedemann Bähr



■ Nach Fehlstart noch Bronze gesichert

Mit ca. 1500 Startern aus 22 Nationen fand am 09./10. Oktober der Banzai-Cup in Berlin statt. Für den Bushido Stollberg e.V. waren Tommy Kuchinke, Jonas Köhler und Michelle Süß am Start.

Dieses hochkarätig besetzte Turnier war der letzte große Test der Stollberger Karatekas bevor Anfang November die Deutschen Meisterschaften in Ludwigsburg stattfinden.

Als erste ging Michelle in der Altersklasse weibliche Jugend an den Start. Ihre erste Begegnung gegen eine Kämpferin aus Dänemark gewann sie mit 2:0. Die nächste Runde gegen England sicherte sie sich auch mit einem 1:0. Danach kämpfte sie gegen eine Kämpferin aus Holland der sie leider 0:2 unterlag. Doch Michelle ließ sich nicht unterkriegen - gegen Hamburg drehte sie nochmal richtig auf und sicherte sich ein 4:0. Nun ging es um den Bronzeplatz gegen England. Leider ging dieser Kampf knapp mit 0:1 verloren - somit blieb ihr ein guter 5. Platz und jede Menge Erfahrung. Am zweiten Wettkampftag gingen unsere Jungs auch mit auf die Tatami. Jonas konnte durch einen Gjaku-Zuki seinen Gegner gleich etwas schocken, lange konnte dieser nichts entgegensetzen. Leider erhielt er kurz vor Kampfbende einen Gegentreffer und verlor unglücklich mit 1:3. Tommy legte in seiner ersten Begegnung einen Fehlstart hin - er verlor mit 2:3. Weil sein Gegner den Weg bis in das Finale schaffte, konnte Tommy in der Trostrunde um Platz 3 mitkämpfen. In diesem Kampf war Tommy hellwach und siegte souverän mit 5:0 und sicherte sich den Bronzerang.



Am ersten Oktoberwochenende startete Michelle Süß vom Bushido Stollberg e.V. bei den Pilzen Open in Tschechien. Dieses Turnier ist jedes Jahr sehr hochkarätig besetzt. Es nutzte der Qualifikation zur EM 2016 in Dänemark. Michelle trat bei der Jugend als erstes gegen eine Kämpferin des Nationalkader Dänemarks an. Leider wurde ihr eine Fußtechnik zum Kopf (Ura-Mawashi-Geri) nicht gewertet, so dass es am Ende

der Kampfzeit leider 0:0 stand. Der Kampfrichterentscheid fiel unverständlicherweise gegen sie aus. Danach kam sie nochmal in der Trostrunde um Platz 3 zum Einsatz. Diesmal gegen eine Kämpferin aus Estland, welche schon mehrmalige EM-Teilnehmerin war. Michelle konnte auf diesem hohen Niveau lange mitkämpfen, leider gelang ihr keine klare Wertung. In den letzten Sekunden musste sie nochmal alles riskieren und kassierte dabei einen Treffer ihrer Kontrahentin. Schade, aber letztendlich hat sich Michelle bei ihren Kämpfen gut verkauft und konnte auf internationaler Ebene wichtige Erfahrungen sammeln.

■ In den Herbst mit der CVS

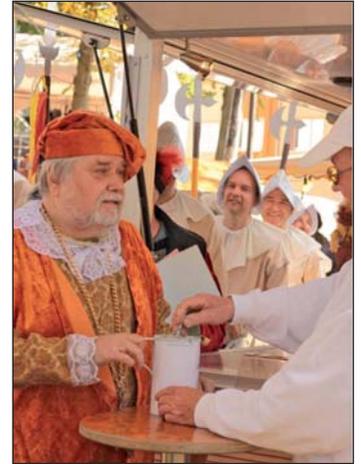
Zum diesjährigen Stollberger Bauernmarkt am 03.10.15 war die CVS wieder in Funktion der historischen Stadtwache vertreten, die den Marktvogt bei der Abnahme der Marktstände unterstützte. Dabei gaben uns viele Gewerbetreibende einen freiwilligen Obolus in unsere Vereinskasse - vielen Dank dafür!

Noch am gleichen Abend waren wir zu einem runden Geburtstag in Neuwürschnitz eingeladen. Dort begeisterten wir Gastgeber und Gäste mit einem bunten Programm aus Tänzen, Sketchen und Live-Gesangseinlagen. Gerade für solche Anlässe können wir aus einem umfangreichen Repertoire schöpfen, und auf Wunsch auch für verschiedenste Anlässe individuell gestalten.

Gefragt sind unsere Talente natürlich ganz besonders für unsere Kernkompetenz - den Fasching! Das nächste Mal am **14.11.15 zum Narrenball** unter dem Motto **„Riesenspaß mit dieser Herde, die CVS reist um die Erde“**. Dafür laden wir bereits jetzt zum Anschauen, Feiern und Tanzen ein.

Wir freuen uns auf Euch und grüßen mit Helau!

Eure CVS e.V.



Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Hörgeräte Ehnert GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.



Geburtstage im Oktober

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Stollberger Bürgern

- Frau Elfriede Seidel**
zum 92. Geburtstag,
- Frau Erika Methner**
zum 90. Geburtstag,
- Frau Irmgard Landmann**
zum 90. Geburtstag,
- Herrn Martin Dorn**
zum 94. Geburtstag,
- Frau Anni Fischer**
zum 90. Geburtstag,
- Herrn Günther Dittmann**
zum 90. Geburtstag,
- Frau Hanny Riedel**
zum 93. Geburtstag,
- Frau Gertraude Kästner**
zum 92. Geburtstag,
- Frau Marga Klemm**
zum 90. Geburtstag,
- Frau Erna Geißler**
zum 93. Geburtstag,
- Herrn Johannes Göthel**
zum 90. Geburtstag,
- Frau Marianne Serbe**
zum 90. Geburtstag.



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:

0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,
Feuerwehr **112**
Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**
Polizeirevier Stollberg **900**

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2 666 005
Gas 0800 2 666 006
Fernwärme 0800 2 666 166
Trinkwasser 03763/405405
Abwasser 0172/3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800/2305070
Gas 0371/451444
Trinkwasser 03763/405405
Abwasser 0172/3578636

WAD GmbH

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

■ Start ins Berufsleben: Die erste Woche praktische Ausbildung absolviert

Am 01. September 2015 haben am Kreiskrankenhaus Stollberg 13 neue Azubis ihre Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) begonnen und treten damit einer der am meisten umworbenen Berufsgruppe dieser Zeit bei – den Pflegefachkräften, die Deutschland jetzt und zukünftig so dringend braucht.

Im ersten Monat ihrer Ausbildung waren die Schülerinnen und Schüler des ersten Lehrjahres zur theoretischen Ausbildung in der Krankenpflegeschule in Aue. Seit Oktober absolvieren sie nun ihre ersten (Arbeits-)Schritte auf den Stationen und in den Bereichen des Kreiskrankenhauses Stollberg und sammeln fleißig praktische Erfahrung.

„Wir freuen uns jedes Jahr über motivierte Nachwuchskräfte. Sie sind unverzichtbar und lernen in diesem sehr anspruchsvollen Beruf von Anfang an ihre spätere Verantwortung bewusst wahrzunehmen.“, so Pflegedienstleiterin Elke Köhler.



Die 13 neuen Azubis 2015 am KKH Stollberg

Die Azubis durchlaufen in den 3 Ausbildungsjahren alle Abteilungen des Krankenhauses und werden dabei von engagierten Praxisanleitern und Fachpersonal begleitet.

„Die Verzahnung von Theorie und Praxis steht bei uns an erster Stelle“, ergänzt Praxisanleiterin Heike Stenzel.

Mit einem guten Abschluss haben sie die Möglichkeit, direkt im Kreiskrankenhaus Stollberg ins Berufsleben einzusteigen. Diese Chance nutzten auch die diesjährigen Absolventen. Bei dem zukünftigen Einsatzort bzw. Bereich im KKH (z.B. Station für Innere Medizin, Chirurgie, Intensivmedizin, ...) kann je nach Neigung des Einzelnen und im Rahmen des Personalbedarfs selbst gewählt werden.



Prüfungen bestanden: Die neuen Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) 2015, FSJ'ler, Pflegedienstleitung Frau Köhler und Praxisanleiterin Frau Stenzel

Von den 8 Auszubildenden, die alle Prüfungen bestens bestanden haben, wollten 6 als Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) in Stollberg bleiben und konnten übernommen werden.

Es gibt aber auch Jugendliche die sich noch nicht für einen Beruf oder eine Richtung entscheiden können. Für diese jungen Menschen bietet sich die Möglichkeit der Ableistung eines Freiwilligen sozialen Jahres (FSJ). Die Helfer im Freiwilligen sozialen Jahr können sich mit den Gegebenheiten eines Krankenhauses und der Patientenversorgung vertraut machen und merken dabei schnell selbst, ob sie dieser Tätigkeit später auch beruflich nachgehen möchten.

Jährlich stehen bis zu 15 Ausbildungsplätze am KKH Stollberg zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist läuft immer bis 30.11. für den Ausbildungsbeginn im September des darauffolgenden Jahres. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Informationen über die Ausbildung und die Arbeit am KKH Stollberg werden u. a. auf den Ausbildungsmessen der Region aus „erster Hand“ gegeben.

Für Anfragen steht Pflegedienstleiterin

Frau Elke Köhler (Tel. 037296 53-190 / E-Mail: pdls@kkh-stl.de)

jederzeit gern zur Verfügung.

■ Interesse an der „ENDOPROTHETIK“ ungebrochen hoch

Trotz einer zeitgleich laufenden Veranstaltung bzw. Bürgerversammlung zum Thema „Asyl“ im Bürgergarten Stollberg wurden die Sitzplätze bei der Informationsveranstaltung „ENDOPROTHETIK“ im Kreiskrankenhaus Stollberg knapp.

Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Kreiskrankenhaus Stollberg zeigte den Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeiten des modernen Gelenkersatzes am KKH Stollberg auf.

Neben der klassischen Unfallchirurgie beschäftigt sich die Klinik schwerpunktmäßig mit dem Ersatz der großen Gelenke, wie Hüft- und Kniegelenke.



Vorbereitung ist, nicht nur bei jeder Operation, sehr wichtig. Dies zeigte sich beispielsweise auch bei den Gästen der Veranstaltung. Einzelne Fragesteller brachten teilweise eine ganze Sammlung von gezielten Fragen zum Thema Gelenkersatz mit, die es zu beantworten galt.

Die Patientinnen und Patienten haben weniger Angst vor dem Eingriff selbst, sondern vielmehr vor der Infektion mit sogenannten „Krankenhauskeimen“ während und nach der Operation, was sicher auch auf die intensive Berichterstattung der Medien über MRSA-Infektionen in deutschen Krankenhäusern zurückzuführen ist.

Die Antwort auf die Frage, wie man selbst das Infektionsrisiko minimieren kann, überraschte den medizinischen Laien: „**Gehen Sie zum Zahnarzt!**“, so der Leiter des EndoProthetikZentrums Stollberg, Chefarzt Dr. Hubel. „**Das Infektionsrisiko bei Implantation von künstlichen Gelenken wird durch die Ausschaltung von Entzündungsprozessen im Bereich der Mundhöhle vor der Operation deutlich gesenkt**“, erklärt Dr. Hubel.

Fragen zum Thema Risiko des Eingriffs und „Krankenhauskeime“

- Wie wird vor und während eines Eingriffs das Risiko einer Infizierung mit Keimen reduziert?
- Wie kann eine Entzündung der Wunde verhindert werden?
- Was kann man selbst im Vorfeld der Operation tun, um das eigene Infektionsrisiko zu senken?
- Wie hoch ist die Infektionsgefahr im EndoProthetikZentrum Stollberg?

„**Ein Infektionsrisiko besteht immer, man kann es nur durch geeignete Maßnahmen minimieren. Im EndoProthetikZentrum Stollberg werden Patienten, die zur sogenannten Risikogruppe gehören, vor dem Eingriff auf MRSA gescreent. Zudem müssen Entzündungsherde wie kleinere Wunden, Insektenstiche oder bspw. eingewachsene Zehennägel im Vorfeld der OP saniert werden. Die Infektionsrate im EndoProthetikZentrum Stollberg ist sehr gering**“, so Chefarzt Dr. Hubel, der durch die Veranstaltung führte.

Die Nächste Veranstaltung findet im April 2016 statt.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

■ **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.

■ Das Präventionsspektrum umfasst:

Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.

Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei. Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475

■ Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen

Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr

Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

■ Blutspende trotz Gripeschutzimpfung ohne Sperrfrist möglich: DRK bittet auch während der bevorstehenden Impf- periode um Blutspenden

Im Herbst und mit dem nahenden Winter beginnt in Deutschland wieder die Impfperiode gegen den Virus der „echten Grippe“, auch Influenza genannt. Da der Bedarf an Blutpräparaten auch in Grippezeiten weiterhin gedeckt werden muss, ist es wichtig, dass auch während einer Impfperiode weiterhin kontinuierlich Blut gespendet wird, um die Versorgung von Patienten in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen jederzeit zu gewährleisten. Die Frage danach, ob nach einer Gripeschutzimpfung sofort wieder Blut gespendet werden kann, lässt sich klar mit „ja“ beantworten. Sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt, kann sie nach der Impfung ohne Wartezeit sofort wieder Blut spenden, da bei einer Gripeschutzimpfung kein Lebendimpfstoff verwendet wird, sondern gereinigte Influenza-Virus-Antigene. Eine Gripeschutzimpfung stellt also keinen Hinderungsgrund für eine Blutspende dar.

Die Sicherheit von Spendern und Empfängern hat bei DRK-Blutspenden hohe Priorität. Prinzipiell gilt, dass der bei jeder Blutspende anwesende Arzt/Ärztin tagesaktuell vor Ort über die Spendetauglichkeit jedes Spendewilligen entscheidet. Bei Unsicherheiten im Vorfeld einer Blutspende empfiehlt es sich in jedem Fall, die Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter der Nummer 0800 11 949 11 zu kontaktieren.

Ab sofort sind unsere beliebten Streifenkalender für das kommende Jahr wieder auf allen Blutspendeterminen erhältlich.

Neue Blutspender belohnt der DRK-Blutspendedienst im November mit einer kleinen Aufmerksamkeit: Sie erhalten ein praktisches Fahrradset für ihre erste Blutspende.

Wir wünschen Ihnen einen entspannten goldenen Herbst!
Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Freitag, den 20.11.15,
von 13:00 bis 18:30 Uhr
im DRK Stollberg,
Chemnitzer Straße 21**



Anke Grundeis

Hinterm Fensterglas

seh ich den Sommer fliehen
in einer Wolke
schwer aus Vogelgrau.
Im kalten Morgenlicht
die Hagebutten glühen
auf ihnen blitzt
vom Frost geküsst
der Morgentau.

Jetzt könnte ich ein bisschen traurig
werden
denn wieder
liegt ein Abschied in der Luft
doch jedem Abschied folgt
ein Neubeginn auf Erden.

Der Dampf aus meinem Teeglas
riecht nach Zitrusduft.

■ Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 27.10., 08:30 Uhr, Computer - Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- 27.10., 18:00 Uhr, Computer - Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- 27.10., 18:30 Uhr, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule - Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- 28.10., 18:00 Uhr, Schwedisch - 1. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- 28.10., 18:30 Uhr, Knigge für alle - Fettnäpfchen vermeiden, Stollberg, MPZ
- 29.10., 13:00 Uhr, Die perfekten Reisefotos sind die besten Erinnerungen, Stollberg, MPZ
- 02.11., 09:00 Uhr, Mobbing unter Kindern und Jugendlichen, Stollberg, MPZ
- 04.11., 18:30 Uhr, Einblicke in die Homöopathie, Stollberg
- 11.11., 17:00 Uhr, Ihr Smartphone kann mehr - Fahrscheinkauf per Handy, Stollberg, MPZ
- 21.11., 08:30 Uhr, Effektiv arbeiten mit Microsoft Word- Tageskurs -, Stollberg, MPZ
- 25.11., 18:00 Uhr, Autogenes Training Grundstufe, Stollberg, MPZ
- 25.11., 19:15 Uhr, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, Stollberg, MPZ
- 26.11., 17:00 Uhr, Gesundheit, selbstbewusst! Schulmedizinische und natürliche Heilansätze im Vergleich, Stollberg, MPZ
- 05.12., 08:30 Uhr, Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs, Stollberg, MPZ
- 10.12., 17:00 Uhr, Heitere Heilpflanzenkunde „Kräuter, Bäume und Früchte“, Ein Überblick für Ernährung, Anwendung und natürlichen Heilansätzen, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Ihre private
Anzeige
ab 23 Euro

Anzeigen von
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Impressionen vom Stollberger Bauernmarkt



Impressionen „Roadshow“ 03.10.2015



Kirchennachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchengemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 25.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo. 26.10.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi. 28.10.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Seniorencentrum
Fr. 30.10.	19.00 Uhr	Kreis Junge Erwachsene (2)
Sa. 31.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
So. 01.11.	9.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst (1)
Mo. 02.11.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Mi. 04.11.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Jakobihaus
So. 08.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederdorf
Mi. 11.11.	18.00 Uhr	Martinsandacht in der St. Jakobi-Kirche mit anschließendem Laternenumzug zum Marienpark
Do. 12.11.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
	19.30 Uhr	Friedensgebet in der Ev.-Meth. Christuskirche in Niederdorf
Fr. 13.11.	19.30 Uhr	Bibel.Themen.Aband in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
So. 15.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
Mo. 16.11.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Mi. 18.11.	9.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade am Buß- und Bettag (1)
So. 22.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (1)
	14.30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof (ab 14.00 Uhr Posaunenchor)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mi. 25.11.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Seniorencentrum
Fr. 27.11.	19.00 Uhr	Kreis Junge Erwachsene (2)
So. 29.11.	9.30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent (1)
Mo. 30.11.	19.30 Uhr	Frauenkreis (2)

■ Erwerbslosenberatung

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Tel.: 037296 932313, Fax: 037296 932320
Begegnungszentrum „das dürer“ (Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg)

■ Junge Gemeinde im JG-Keller

mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche

■ Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)
Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei: montags, 19.30 Uhr
Kurrende: dienstags, 1 6.30 Uhr
Spatzenchor: Montag, 02.11., 16.11., 30.11., 16.30 Uhr
Oratorienchor: Mittwoch, 28.10., 04.11., 11.11., 25.11., 19.30 Uhr

Flötenkreise: - Fortgeschritten: montags, 14.10 Uhr
- Anfänger: dienstags, 15.45 Uhr
Flötenchor: Donnerstag, 05.11., 03.12., 18.00 Uhr
Bläserausbildung: montags, ab 16.00 Uhr

■ THE GLORY GOSPEL SINGERS aus New York / USA

Seit mehr als 20 Jahren begeistern die „Glory Gospel Singers“ nun schon das Publikum mit ihren hervorragenden Stimmen in ganz Europa. Bei Auftritten in Kirchen und auf anderen Veranstaltungen bringen die „Glory Gospel Singers“ ihren Glauben an Gott in Liedern und Emotionen zu ihrem Publikum. Am Samstag, den 14.11.2015 geben sie 19.30 Uhr ein Konzert in der St.-Jakobi-Kirche.

Veranstalter: Muhsik Agentur Köln

Karten im Vorverkauf: 19,90 Euro | Abendkasse: 22,00 Euro
Karten erhältlich in unserem Pfarramt, bei Buch + Kunst Laden C. Lindner und in der Stadtverwaltung Stollberg

■ Alle Jahre wieder - Engel gesucht!

An alle, die gern singen und als Engel beim Krippenspiel mitwirken möchten!!!

Wir treffen uns am Montag, 9. November, 16.30 Uhr im Lutherhaus zum Singen. Die Proben werden dann wöchentlich im Wechsel montags (gerade Wochen) und dienstags (während der Kurrende - ungerade Wochen) jeweils 16.30 Uhr im Lutherhaus stattfinden. Wer gern mitmachen möchte, melde sich bitte bei Kantorin Sigrid Gratowski (Tel. 70727).

■ Krippenspieler gesucht!

Für das Krippenspiel zu Heilig Abend (mit Wiederholung am ersten Sonntag im neuen Jahr, 3.1.2016 / 17.00 Uhr) suchen wir Spielerinnen und Spieler, die mit Lust und Freude für diese wichtige Aufgabe in unserer Gemeinde proben und dann Teil des Geschehens der Heiligen Nacht, welche in Stollberg mit den beiden Christvespern um 15.30 und 17.00 Uhr beginnt, werden möchten. Wer Interesse hat, der melde sich bitte bei Gemeindepädagoge Christoph Zimmermann nach den Herbstferien!

■ Martinsfest 2015

Mittwoch den 11.11.2015, um 18.00 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche mit Andacht und anschließendem Laternenumzug zum Marienpark. Natürlich begleitet uns Martin hoch zu Ross und es gibt Hörnchen und Martinsfeuer.

■ Abende zur Friedensdekade

Am 12.11., 19.30 Uhr, laden wir zu einem Friedensgebet in die Ev.-Meth. Christuskirche nach Niederdorf und am Freitag, 13.11., 19.30 Uhr, zu einem Bibel.Themen.Aband in die Räume der Landeskirchen Gemeinschaft auf der Hohenecker Straße ein. Am Buß- und Bettag, den 18.11., feiern wir in der St.-Jakobi-Kirche einen ökumenischen Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade.

■ Flötenchor

Alle, die einmal Flöte (auch Querflöte) gelernt haben oder die es wieder auffrischen möchten, sind herzlich einmal monatlich zum Flötenchor eingeladen. Wir treffen uns am Donnerstag, 5.11., 18 Uhr, im Lutherhaus mit dem Flötenkreis aus Gablenz und am Donnerstag, 3.12. Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an Kantorin S. Gratowski.

■ Haus- und Straßensammlung der Diakonie vom 13. bis 22.11.2015

Die Spenden aus der Sammlung vom Herbst 2015 sollen wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen in Sachsen zugutekommen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Wohnungssicherung und Wohnungserhalt, Unterstützung bei der Suche und dem Zugang zu Wohnraum, Hilfe bei Zahlungseingpässen und dem Vorhalten von Wohnungen als Übergangslösung. Die Diakonie dankt schon jetzt allen Sammlerinnen und Sammlern sowie allen Spenderinnen und Spendern

Zu den Veranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 laden wir sehr herzlich ein:

- Gemeinschaftsstunde: Sonntag, 8., 10:00 Uhr
- Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre): Sonntag, 8., 10:00 Uhr
- Gemeinschaftsstunde: Sonntag, 1., 15., 22., 29., 17:00 Uhr
- Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):
Sonntag, 1., 15., 22., 29., 17:00 Uhr,
- Gebetsgemeinschaft: Donnerstag, 5., 12., 19., 19:30 Uhr
- Bibelstunde: Donnerstag, 5., 12., 19., 20:00 Uhr
- Jugendbibelstunde: Freitag, 6., 13., 20., 27., 19:00 Uhr
- Mutti-Kind-Frühstück: Mittwoch, 14., 9:00 Uhr
- Frauenstunde: Mittwoch, 25., 19:30 Uhr
- Gruppenstunde „Blaues Kreuz“: Dienstag, 10., 19:00 Uhr
- Gruppenstunde „Blaues Kreuz“: Sonnabend, 28., 15:00 Uhr
- Jungschar Mädchen: Freitag, 13., 27., 16:00 Uhr,
- Jungschar Jungen: Sonnabend, 7., 10:00 Uhr
- Teestube: Sonnabend, 7., 19:30 Uhr
- Posaunenchor: dienstags, 19:00 Uhr, Lutherhaus
- **07.11.; 19:30 Uhr**,
Tee und Themen: „Unser Darm - Wiege des Immunsystems“
Referentin: Frau Marion Meister
- **10.11.; 9:00 Uhr**
Frauenfrühstück im Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“,
A.-Dürer-Straße 85, Thema: „Hoffnung“
- **13.11.; 19:30 Uhr**
Biblischer Themenabend zur Friedensdekade

Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg.stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

Anfragen über:

Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke; Tel.: 037296 939283

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87



- Pastor Dr. Michael Wetzels, Obere Bahnhofstraße 8,
08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767,
studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindefereferentin Petra Iffland, Querweg 4,
09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

	freitags	19.00 Uhr	Jugendkreis
So	01.11.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	03.11.15	16.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse kirchl. Unterricht 6.-8. Klasse Chorübung
		20.30 Uhr	Frauenkreis
Mi	04.11.15	15.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
So	08.11.15	09.00 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse
Di	10.11.15	16.30 Uhr	Gebetskreis 19.00 Uhr Bibelgespräch 19.30 Uhr Chorübung
So	15.11.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	17.11.15	16.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse kirchl. Unterricht 6.-8. Klasse Gebetskreis 19.00 Uhr Bibelgespräch 19.30 Uhr Chorübung
Sa	21.11.15	15.00 Uhr	„ankommen“ Konzert mit „Duo 51“ - Violine & Harfe – Eintritt frei!
So	22.11.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	24.11.15	16.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse 19.00 Uhr Gebetskreis 19.30 Uhr Bibelgespräch 20.30 Uhr Chorübung
So	29.11.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*

* Kigo = Kindergottesdienst

Veranstaltungen der Ev.-Freik. Gemeinde Stollberg für November



01.11.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
04.11.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
04.11.15	15.00 Uhr	Frauentreff
07.11.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
08.11.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
09.11.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
11.11.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
13.11.15	16.00 Uhr	Teeniekreis
14.11.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
15.11.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
16.11.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
19.11.15	9.00 Uhr	Multifrühstück
19.11.15	15.00 Uhr	Seniorenkreis
21.11.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
22.11.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
22.11.15	16.30 Uhr	Konzertnachmittag im „Dürer“
23.11.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
26.11.15	15.00 Uhr	Bibelstunde
27.11.15	16.00 Uhr	Teeniekreis
28.11.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
29.11.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

„ankommen – Kirche einmal anders“ Violine + Harfe

Es musiziert für Sie:

„Duo 51“

(Jessyca Flemming u. Michael Schmidt)

+

9-Minuten-Predigt

Samstag, 21.11.2015, 15.00 Uhr
Christuskirche Niederdorf
Chemnitzer Str. 87

Eintritt frei!

Sprachhelfer für Einstiegskurse gesucht:

Natürlich suchen wir nicht nur Deutschlehrer, sondern vielmehr Sprachhelfer. Das sind Menschen, die die Überzeugung mitbringen, dass die Asylsuchenden in Stollberg als Erstes unsere Sprache lernen müssen.

Wir, das sind ehrenamtliche Mitarbeiter aus Stollberg und Umgebung, die schon seit geraumer Zeit lernbegeisterten Asylbewerber die deutsche Sprache beibringen. Wir suchen dringend Unterstützung!

Qualifikationen dafür sind:

Die o.g. Überzeugung, normale Deutschkenntnisse (nicht unbedingt Grammatik) und das Herz auf dem richtigen Fleck. Begegnungssängste sind unbegründet. Das ist eine Erfahrung, die wir alle in den letzten Monaten machen durften.

Was erwartet Sie:

Etwas Arbeit (manchmal auch etwas mehr), die Freude an den Lernerfolgen der Lernenden und die Dankbarkeit der neu Angekommenen und nicht zuletzt ein hochmotiviertes und fantastisches Team. Manchmal auch die Überraschung, wie vielfältig doch unsere eigene Sprache sein kann. Die „Arbeit mit Händen und Füßen“ lockert die ganze Sache stark auf und macht riesig viel Spaß. Nicht selten gehen wir, die Sprachhelfer, als frohe und beschenkte Menschen nach Hause. Unser Ziel ist es, erste Grundkenntnisse zu vermitteln, die aber später noch durch aufbauende Lehrgänge vervollständigt werden müssen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Markus Lippold, Tel. 037296/927071. Wir würden uns über Ihre Mitarbeit freuen.

Die Ökumene Stollberg und Niederdorf

Anzeigen

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...

...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.



Anzeigetelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenpreis ab 23 Euro

Gottesdienste

der Katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg

Sonntag, 01.11.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Hochfest Allerheiligen
Montag, 02.11.	18.30 Uhr	Hl. Messe Gedenktag Allerseelen
Mittwoch, 04.11.	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 08.11.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 11.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 15.11.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 18.11.	9.30 Uhr	Ökumen. Gottesdienst in der ev. St. Jakobikirche
Sonntag, 22.11.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Hochfest Christkönig
Mittwoch, 25.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 29.11.	10.30 Uhr	Hl. Messe

Pater Raphael Bahrs OSB

Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg

09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A

Zusammenkunftszeiten:

- Mittwoch 19.00 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr
- Donnerstag 19:00 Uhr und Sonntag 9:30 (weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)



- mittwochs, 19.00 Uhr, Besprechung biblischer Themen**
Betrachtung des Buches „Ahmt ihren Glauben nach“ (Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/de/Publikation/Bücher/echter-Glaube) (auch als Adio-Datei downloadbar)

Service:

- 1.11., 6:45 Uhr - 7:00 Uhr Bayrischer Rundfunk

(B2 „Positionen“) Thema: Abraham - nur eine historische Figur?

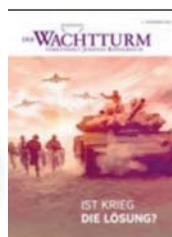
- 1.11., 6:30 Uhr - 6:45 Uhr Pornographie - ist sie wirklich ein harmloser Zeitvertreib?

- Zu dem Kongress „Ahmt ihren Glauben nach“, der in dem letzten Anzeiger angekündigt war, und der in Glauchau Grenayer Str. 3 noch an weiteren Wochenenden für andere Kreise statt findet, waren Sonntag morgens insgesamt 1624 Anwesende, Glaubensbürder und Interessierte. Sie lauschten dem Vortrag des Gastredners Steffan Schubert aus dem Zweigbüro Zentral-europa in Selters Taunus.

In seinem Vortrag „Diejenigen nachahmen, die durch Glauben und Geduld die Verheißung erben“ zeigte er wie wichtig dies auch heute für uns ist.

„Wenn irgendwo Krieg ausbricht, glauben Menschen auf beiden Seiten, Gott sei mit ihnen.
Denken Sie, dass Gott Kriege gutheißt?

In dieser Ausgabe des Wachturms wird erklärt, warum Gott in alter Zeit Krieg führte und wie er Kriegen bald ein für allemal ein Ende macht.“
Psalms 46:9



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 28.09.2015

Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

BV ND 15/037

Vergabe der Bauleistungen für das Los 6 -Fenster- der Gebäude 1 und 2 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf

BV ND 15/038

Vergabe der Bauleistungen für das Los 7 -Pfeiler/Riegelfassade- der Gebäude 1 und 2 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
Tel.-Nr.: 037296 / 2048, Fax: 037296 / 15432,
www.niederdorf-erzgebirge.de,
verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

21. Würschnitztalschau Rassekaninchen 68. Vereinsschau Rassegeflügel

Niederdorf, Sport- und Freizeithalle
Am Graben 1

Samstag 14.11. 9 bis 18 Uhr
Sonntag 15.11. 9 bis 15 Uhr



Mit Gastronomie und
reichhaltiger Tombola.

Es lädt herzlich ein der Kleintierzuchtverein S 739 Niederdorf e.V.

Die Minimäuse unterwegs zu den Rehen

Im September waren unsere Jüngsten mal wieder mit dem Krip-penwagen bei den Rehen zu Besuch. Ausgestattet mit Brot für die Rehe, einer Obstmahlzeit und etwas zu Trinken für die Minimäuse starteten wir bei bestem Wetter unseren Ausflug zu den Rehen. Vorbei an Hühnern und Gänsen kamen wir gut gelaunt bei den Rehen an. Diese kamen sofort an den Zaun und der „Kampf“ um das Brot konnte los gehen, denn so manche Minimäuse musste erst von uns überzeugt werden, das Brot an die Rehe weiter zu geben und es nicht selbst zu essen. Als alles verfüttert war, legten auch die Minimäuse eine Zwischenmahlzeit ein. Anschließend fuhr wir noch bei den Kängurus vorbei und beobachteten Bauarbeiter bei ihrer Arbeit. Auf dem Rückweg fielen dann so mancher Minimäuse die Äugelein zu.



Kleintiere begeistern

Die Kleintierzüchter des Kleintierzuchtvereins S739 Niederdorf e.V. laden ganz herzlich am 14. und 15.11. 2015 zur Kleintierschau in die Sport- und Freizeithalle nach Niederdorf ein.

Gezeigt werden etwa 240 Kaninchen, 200 Tiere bei Geflügel (Enten, Hühner und Tauben) sowie Bastelarbeiten rund ums Kaninchen. Gleichfalls besteht die Möglichkeit junge Kaninchen im Streichelgehege auf den Arm zu nehmen. Darüber hinaus laden eine reichhaltige Tombola und eine gute Gastronomie gern zum Verweilen ein.

Am Sonntag, den 15.11.2015, besteht zwischen 10 und 11 Uhr für Hobbykaninchenhalter die Chance, Tiere durch einen Preisrichter beurteilen zu lassen. Die besten Tiere und deren Halter werden mit einem Pokal geehrt.

Die Eintrittspreise sind 1,50 Euro für Erwachsene, 0,50 Euro für Kinder und Jugendliche, Kinder unter 6 Jahre sind frei.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Wolfgang Franke, Vorsitzender KTZV S739 Niederdorf e.V.